



Sektion
WEITWANDERER

Mitteilungen



Jahrgang 28 Mai 2006 2/2006 · Heft 107



Endlich Frühling! Foto: Erika Käfer

Einladung
zur diesjährigen **Sonnwendfeier**
am 24. Juni 2006
(Näheres im Beitrag aus Wien)

Einladung
zur **Bergmesse bei der Pauluskapelle**
auf der Weinebene
am 15. August 2006, 11.30 Uhr



Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Wie schon so oft begrüße ich Sie auch diesmal wieder sehr herzlich von gewohnter Stelle unseres Mitteilungsblattes und möchte mich im Heft 107 zunächst mit dem Jahresbericht 2005 unserer **28. Mitgliederversammlung** befassen. Hatte ich es bereits im Jahre 2005 bedauert, dass damals

weit und breit keine Anzeichen des Frühlings zu bemerken waren, so sah es in diesem Jahr am 15. März bei Temperaturen um -2° und eiskaltem Nordwind noch trostloser aus. Aber nun zur Sache:

Die stattliche Anzahl von 60 Personen, die ich allesamt sehr erfreut begrüßen durfte, hatte sich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung eingefunden – unter ihnen wieder der Vorsitzende der befreundeten OeAV-Sektion Horn sowie Vertreter der Wandervereine „Mödlinger Föhrenberge“, „Wien 21“ und „Loosdorf“.

Jahresbericht:

Eingang wurde der Verstorbenen gedacht, ehe aus dem – allen anwesenden Mitgliedern verteilten – Jahresbericht einige Punkte herausgegriffen und näher erörtert wurden. Mein besonderer Dank galt dabei den Mitgliedern für die erwiesene Treue und wertvolle Unterstützung sowohl ideeller als auch materieller Natur, aber vor allem unseren ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern.

Danach wurde auf die Aktion „Mitglied wirbt Mitglied“ hingewiesen und erneut auf die „VORTEILScard Alpin“ aufmerksam gemacht, die AV-Mitgliedern zum Teil erhebliche Ermäßigungen bringt. Erfreulich war auch festzustellen, dass im Jahre 2005 die „600er-Marke“ des Mitgliederstandes nicht nur gehalten, sondern noch ausgebaut werden konnte und zusammen mit den Gastmitgliedern sogar die „1100er-Marke“ erreicht wurde.

Weitwanderwege:

Hingewiesen habe ich nochmals auf den Umstand, dass seitens des Verlages Styria nunmehr lediglich die Wegbeschreibungen des Nordalpenweges 01, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 und der „Pilgerwege nach Mariazell“ (Wege 06) vertrieben werden und daher seitens unserer Sektion einfache Wegbeschreibungen im Eigenverlag über den Zentralalpenweg 02 (Band I und II), den Südalpenweg 03, den Eisenwurzenweg 08, den Salzsteigweg 09 und den Rupertiweg 10 herausgebracht wurden. Der Band III des Zentralalpenweges 02 soll noch heuer erscheinen.

Aus dem Inhalt:	Seite
Neues aus der Sektion	1
Nachrichten aus Wien	2
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Nachrichten aus Oberösterreich	4
Nachrichten aus der Steiermark	5
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	8
Neues für Weitwanderer	9
Faschings-Überraschungsfahrt	9
Österr. Bergrettungsdienst	9
Wander-Weltmeisterschaft des ÖVV	9
Wieder einmal Spitze	9
Alpenverein-Weltweit-Service	10
Wir gratulieren	11
Wir trauern um unsere Toten	13
Bücher	13
Wanderkarten	14
Wir und die Umwelt	16
Wir danken	16
Termine	16
Impressum	16

Weiters hielt ich fest, dass von unserem etwa 520 km langen Wegenetz die im Jahre 2004 begonnenen Markierungsarbeiten auf dem Ostösterreichischen Grenzlandweg 07 abgeschlossen werden konnten.

Erwähnenswert schien mir auch die Betreuung der Carl-Hermann-Notunterkunft und der Pauluskapelle sowie die Begehung einer Vielzahl von Wanderwegen im In- und Ausland durch unsere Beiräte und Wanderführer, woran sich insgesamt immerhin 2925 Interessierte beteiligten.

Statistiken:

Erfreulich war auch die Tatsache, dass die Sektion im abgelaufenen Jahr – trotz eines Abganges von 47 Personen durch Austritt oder Tod – insgesamt noch einen Zuwachs von 27 Mitgliedern verzeichnen konnte. Von Interesse war auch die Statistik über die Begeher unserer Weitwanderwege 01 – 10, wo erstmals die vergebenen Abzeichen den verkauften Wanderführern gegenüber gestellt wurden, was auf eine wesentlich höhere Begeherzahl schließen lässt.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung:

Mit dem Jahresabschluss konnte den anwesenden Mitgliedern ein detaillierter Überblick der Einnahmen und Ausgaben sowie über die Vermögenssituation der Sektion Weitwanderer zum 31.12.2005 vermittelt werden.

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung:

Die Überprüfung der finanziellen Gebarung sowie die stichprobenweise Durchsicht der Belege bzw. einiger Positionen auf ihre Richtigkeit erfolgte im Jänner 2006 durch die Rechnungsprüfer. Die Sektionsbuchhaltung wurde in bester Ordnung befunden und dem Schatzmeister sowie dem Vorstand Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde sodann dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand durch die Mitgliederversammlung *einstimmig* die Entlastung erteilt.

Voranschlag für das neue Vereinsjahr:

Nach Gegenüberstellung des Voranschlages 2005 mit dem tatsächlichen Jahresergebnis für das abgelaufene Vereinsjahr 2005 sowie der exakten Darstellung und Erläuterung des Voranschlages für das Jahr 2006 wurde letzterer durch die anwesenden Mitglieder *ebenfalls einstimmig* gut geheißt.



Ehrung langjähriger Mitglieder:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit zum OeAV bzw. zu unserer Sektion wurden Urkunden und Vereinsabzeichen an die Damen Erna Kaiblinger und Sieglinde Kozeluha sowie die Herren Roland Horsky, Josef (Sepp) Kaiblinger und Heinz Kozeluha mit herzlichem Dank für deren Treue zu unserer Sektion und den bes-

ten Wünschen für die Zukunft überreicht. All jenen Mitgliedern, denen es nicht möglich war, ihre wohlverdienten Ehrenzeichen persönlich entgegen zu nehmen, wurden die Auszeichnungen per Post zugesandt.

Allfälliges:

Die durch die Vereinsbehörde unserer Sektion zugeordnete Zentralvereinsregisterzahl (ZVR-Zahl) 617184384, die als behördliches Vereinskennzeichen dient und bei allen schriftlichen Ausfertigungen anzubringen ist, wurde der Versammlung erläutert.

Da es keine weiteren Wünsche oder Anregungen gab, konnte ich die 28. Mitgliederversammlung mit einem – bereits zur Gewohnheit gewordenen – „Berg Heil“ schließen.

Abschließend sei Ihnen allen von dieser Stelle aus ein schöner und wanderbarer Frühling sowie ein erlebnisreicher Bergsommer beschieden, mit der Bitte, von unserem Veranstaltungsangebot reichlich Gebrauch zu machen.

Ihr Fritz Käfer

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

„Wann wird es Frühling, und wann schmilzt der Schnee endlich weg?“ So fragten sich noch vor wenigen Wochen viele Wanderer. Nun ist es so weit, und wir können in der erblühenden Natur umher streifen.

Die **Jahreshauptversammlung** am 11. März war wieder gut besucht, und das anschließende Wiener Weitwanderertreffen wurde mit dem Nord-Süd-Weg-Lied – gesungen von Erna und Sepp Kaiblinger – eröffnet. Ein Videofilm von unserer Gruppenfahrt im Oktober vergangenen Jahres wurde von Erika Käfer vorgeführt und mit Applaus bedacht.

Obwohl es in der Nacht regnete, morgens schneite und einem noch dazu ein kalter Wind um die Ohren pfiß, trafen sich am 12. März um 8.30 Uhr außer mir noch 11 dem Wetter trotzend, unentwegte Teilnehmer zur **Wanderung „am Tag danach“**, um über Leopoldsberg, Josefinenhütte, Schönstatt, Jägerwiese und Dreimarkstein nach Sievering zu wandern. Da ich zwei Tage davor die Route abgegangen war und dabei festgestellt hatte, dass der „Nasenweg“ stellenweise sehr vereist war, setzten wir uns keinem Risiko aus und strebten über die Eiserne-Hand-Gasse der Höhe zu. Unterwegs machten wir bei einer Bank Rast, um Resi Teller Gelegenheit zu geben, ihre allseits beliebten Saska-Brote und ihren vorzüglich zubereiteten Tee ausschenken zu können. So gestärkt stapften wir dann durch den Schnee weiter und kamen – man glaubte es im Wienerwald kaum – auch bei höheren Schneeverwehungen vorbei. Nach der Mittagsrast im Gasthaus „Zum Agnesbründl“ wanderten wir – vorbei an den Häusern am „Roan“ und am „Stoan“ – nach Sievering, um in der Agnesgasse beim Heurigen Haslinger einzukehren und in lustiger Runde die Wanderung ausklingen zu lassen.

Fotos von dieser Wanderung sowie von weiteren Aktivitäten der Sektion sind auf unserer **Homepage** zu sehen.

Vom 6. bis 12. Juni werden wieder die **Keutschacher Wandertage** – organisiert von Erika und Fritz Käfer – durchgeführt. Voriges Jahr erwähnte ich, dass ich mitfahren werde, wenn dies wieder auf dem Programm steht. Daher habe ich mich dazu



Wanderung „am Tag danach“, Foto: Erika Käfer

schon angemeldet und hoffe, dass auch einige Interessierte es mir gleichgetan haben.

Unsere diesjährige **Sonnwendfeier** am 24. Juni beginnt mit einer Wanderung über den Bisamberg, wo wir dann bei der Elisabethhöhe an einem dort stattfindenden Abbrennen des Sonnwendfeuers als Zuseher teilnehmen.

Da die nächsten Mitteilungen erst Anfang August erscheinen werden, ist schon jetzt die Bekanntgabe von **zwei Sommer-Wochentouren** angebracht. Zunächst organisiert Günther Eigenthaler eine Wanderung auf dem Weg 01 von Maria Alm über Lofer zum Pillerseer, und ich selbst freue mich auf schöne Gipfelbesteigungen rund um die Dortmunder Hütte in Kühtai, wo wir unser Standquartier beziehen werden.

Eine schöne und erfolgreiche Wandersaison wünscht Ihnen mit einem kräftigen „Berg Heil“ und „Gut Fuß“

Ihr Gerhard Hecht

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss

- Sa 06. – So 07.05.: Waldviertel (WWW 08 und NÖ. Landes-RWW).** Ysperklamm – Teichweg – Bärnkopf (N) – Abstecher zum Weinsberg (1041 m) – Schönbach. Gehzeit: tgl. ca. 5 Stunden. Anreise mit dem „Erlebniszug Wachau“. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.
- Mi 10.05.: Wachau.** Rossatz – Seetal – Seekopf – Mugler – Rossatzbach. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.08 Uhr nach Krems, weiter mit Bus. Proviant mitnehmen! Organisator: Leopold Weiss.
- Do 18.05.: Kamptal.** Stallegg – Rosenberg – Hängender Stein – Etmannsdorf (M) – Stallegg – Gars am Kamp. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.
- So 21.05.: Burgenländischer Mariazellerweg 06.** Bhf. Wiesen-Sigleß – Wiesen – Forchtenstein – Rosalia – Erlach. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.
- Di 23.05.: Schneealpe (WWW 01).** Kohlebnerstand (1350 m, Ende der Mautstraße) – Schneealpenhaus – Windberg (1903 m) – Nassköhr – Hinteralmhaus – Frein an der Mürz (Edelweiss-Alpinstützpunkt „Freinerhof“), von dort mit Taxibus nach Müzzzuschlag. Gehzeit: 7 – 8 Stunden. Treffpunkt: 5.40 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 5.57 Uhr (Meidling 6.04 Uhr) nach Müzzzuschlag (Ankunft 7.30 Uhr), weiter mit Taxibus. Anmeldung wegen Taxibus bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.
- Mi 31.05.: Dunkelsteiner Wald.** Oberarnsdorf – Mitterarnsdorf – Kupfertaal – Kreuzberg – Maria Langegg – eventuell Hoher Stein – Buchental – Oberarnsdorf. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassen. Zugabfahrt: 8 Uhr nach Spitz, Fähre nach Oberarnsdorf. Organisator: Gerhard Hecht.

Di 06. – Mo 12.06.: Keutschacher Wandertage. Auskunft bei den Organisatoren Erika und Fritz Käfer.

Do 08.06.: Mariazellerbahn-Wanderweg. Wienerbruck – Mitterbach (M) – Mariazell. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 6.20 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.42 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Sa 10. – So 11.06.: Naturpark Grebenzen (Steirischer Landes-RWW). St. Lambrecht – Grebenzen-Schutzhaus (N) – Grebenzen (1870 m) – Zeutschach – Graslupp – Neumarkt. Gehzeit: tgl. 4 – 5 Stunden. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 14.06.: Hohe Wand. Grünbach – Grafenbergweg – Große Kanzel – Oberhöflein – Bahnhofstetelle Unterhöflein. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.04 Uhr nach Wiener Neustadt, weiter um 9.33 Uhr nach Grünbach. Organisator: Leopold Weiss.

So 18.06.: Burgenländischer Mariazellerweg 06. Bhf. Erlach – Pitten – Breitenau – Mollram – Würflach – Johannesbachklamm – Bahnhofstetelle Unterhöflein. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Sa 24.06.: Wanderung zur Sonnwendfeier auf dem Bisamberg (Weinviertelweg 632). Ulrichskirchen – Manhartsbrunn – Hagenbrunn – Elisabethhöhe – Langenzersdorf. Taschenlampe mitnehmen! Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 9.40 Uhr S-Bahn Wien Handelskai, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.55 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Do 29.06.: Schöpfl. Klammhöhe – Schöpfl-Schutzhaus – Klausen-Leopoldsdorf. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Treffpunkt: 7.55 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Busabfahrt: 8.15 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

So 02.07.: WWW 08 – Waldviertler Schmalspurbahn. Litschau – Gopprechts – Brand. Gehzeit: 3 – 4 Stunden. Treffpunkt: 7.10 Uhr Wien Franz-Josefs-Bhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.25 Uhr über Gmünd (9.43/9.55 Uhr, Zustieg für PKW-Fahrer) nach Litschau (11.12 Uhr). Anmeldung wegen Fahrt mit der Schmalspurbahn Gmünd – Litschau beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 12.07. Kampstein. St. Corona – Auffahrt mit Sessellift – Kampsteiner Schwaig – Kampstein – Herrgottschnitzer-Hütte – Orthof – St. Corona. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.04 Uhr nach Aspang (in Wiener Neustadt umsteigen), weiter mit Bus um 10.30 Uhr. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Organisator: Leopold Weiss.

Mi 19.07.: Stollberg. Laaben – Rotes Kreuz – Kreuzwirt – Stössing – Wegscheid – Laaben. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.55 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Busabfahrt: 8.15 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

So 23.07.: Dürre Wand (Weitwanderweg 01). Puchberg am Schneeberg – Gauermannhütte – Waidmannsfeld – Haltestelle Miesenbach. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Sa 29.07 – Fr 04.08.: Steinernes Meer und Loferer Steinberge (Weitwanderweg 01). Maria Alm – Riemannhaus – Ingolstädter Haus – Lofer – Schmidt-Zabierow-Hütte – St. Ulrich am Pillerseer. Vorgesehene Gipfel: Sommerstein (2308 m), Breithorn (2504 m), Selbhorn (2654 m), Großer Hundstod (2593 m), Hinterhorn (2504 m). Trittsicherheit! Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Do 03.08.: Hegerberg. Böheimkirchen – Furth – Hummelberg – Johannenzinger-Hütte – Kloster Hochstraß – Stössing. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Treffpunkt: 7.15 Uhr Wien Westbfh., Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.38 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 09.08.: Schneeberg. Bhf. Hochschneeberg – Fischerhütte – Bergstation. Berg- und Talfahrt mit Zahnradbahn. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 7.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Sa 12. – Sa 19.08.: Wanderwoche in Kühtai. Standquartier Dortmunder Hütte. Gehzeit: tgl. 5 – 7 Stunden. Vorgesehene Gipfel: Sulzkogel (3016 m), Kraspesspitze (2954 m), Gaiskogel (2820 m), Pirchkogel (2828 m). Trittsicherheit! Auskunft und Anmeldung beim Organisator Gerhard Hecht.

Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss, Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (ausgenommen Juli und August). Beginn 18.30 Uhr.

17.05.: **Heitere Lesung mit Musik.** Gestaltung: Erika Käfer.

07.06.: **Schneeberg & Rax – klassisch, einsam, kurios.** Diavortrag von Csaba Szépfalusi.

21.06.: **Weitwanderweg 01.** Bregenzer Wald – Raxalpe. Diavortrag von Kurt Mikulasek.

05.07.: **Wir gehen zum Heurigen.** Ab 18 Uhr beim Christ, Amtsstraße 10-14, 1210 Wien.

19.07.: **entfällt.**

02.08.: **entfällt.**

16.08.: **Wir gehen zum Heurigen.** Ab 18 Uhr bei der „10er Marie“, Ottakringer Straße 224, 1160 Wien.

Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, **jeweils Mittwoch ab 18 Uhr: 10.05. und 14.06.** Im Juli und August entfallen die Stammtische. Organisatorin: Christa Rutter.

Telefonnummern der Organisatoren:

Günther Eigenthaler: 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: g.eigenthaler@tuwien.ac.at

Gerhard Hecht: 0664/643 36 42 (Mobil), eMail: gerhard.hecht@gmx.at

Erika und Fritz Käfer: 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Christa Rutter: 0676/334 35 48 (Mobil), eMail: christiane.rutter@utanet.at

Alfred Tkacsik: 01/212 20 51 (privat)

Leopold Weiss: 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: leopold.weiss@utanet.at



Nachrichten aus Niederösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Das Wiener Weitwanderertreffen am 11. März im Restaurant „Wienerwald“ war wieder recht gut besucht, und ich möchte insbesondere den erschienenen Teilnehmern aus Niederösterreich danken. Es ist ja für viele Weitwanderer das einzige Mal im Jahr, um sich gezielt zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und ein paar frohe Stunden miteinander zu verbringen.

Mit großer Verspätung ist nun doch der Frühling ins Land gezogen, und die Wandersaison kann beginnen. Allen Weitwanderern wünsche ich schöne und erlebnisreiche Stunden auf unseren Wegen.

Ihr *Gerhard Ponstingl*
Beirat für Niederösterreich
Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg
Tel. 02983/2251

Einige Tourenvorschläge aus dem Programm der OeAV-Sektion Horn

Sa 29. – So 30.04.: **Radtour zur Baumblüte im Mostviertel.** Meridianweg – Ötscherlandweg – Melker Voralpenweg, Gesamtstrecke ca. 140 km, Nächtigung in Gresten. Treffpunkt: 6.30 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Erwin Soucek. Begrenzter Radtransport nur nach Vereinbarung möglich! Bitte um rasche Anmeldung!

So 07.05.: **Wanderung Hocheck.** Gehzeit: 4 ½ – 5 Stunden. Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung. Anmeldung bis 04.05.

Sa 13.05.: **Wanderung Cesky Krumlov.** Gehzeit: 4 ½ Stunden. Auf tschechischem Gebiet, daher Reisepass mitnehmen! Treffpunkt:

7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung. Anmeldung bis 09.05.

So 21.05.: **Naturkundliche Wanderung im Nationalpark Thayatal.** Hardegg – Frain – Hardegg, Streckenlänge ca. 18 km. Auf tschechischem Gebiet, daher Reisepass mitnehmen! Treffpunkt: 7.30 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Erwin Soucek. Anmeldung bis 17.05.

Fr. 02. – Mo 05.06.: **Wandertage Mühlviertel.** Umgebung Aigen-Schlägl, Reisepass mitnehmen! Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung. Anmeldung bis 12.05.

Sa 10.06.: **Radtour.** Mitterretzbach – Haugsdorf – Seefeld-Kadolz – Jaroslavice – Satov – Mitterretzbach, Streckenlänge ca. 60 km, teilweise auf tschechischem Gebiet, daher Reisepass mitnehmen! Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung. Begrenzter Radtransport nur nach Vereinbarung möglich! Anmeldung bis 01.06.

Do 15. – Sa 17. 06.: **Kombinierte Rad-, Wander- und Kulturtag.** Auf dem „Biedermeier-Radweg“ im Voralpenland, Gesamtstrecke ca. 80 km, sowie Begehung des 1. Wiener Wasserleitungsweges im Höllental, 2 Nächtigungen in Hirschwang oder Reichenau und Bahnfahrt Payerbach – Wiener Neustadt. Treffpunkt: 6 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Erwin Soucek. Begrenzter Radtransport nur nach Vereinbarung möglich! Anmeldung bis 15.05.

Anmeldung für alle Touren bei Gerold Sprung, Tel. 02982/37902.



Foto: Erika Käfer



Nachrichten aus Oberösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Anstelle eines Kurzberichtes über unsere winterlichen Aktivitäten erlaube ich mir, einen Bittbrief, der bei mir eingelangt ist, auszugsweise wiederzugeben. Der Rektor der Ursulinenkirche in Linz wandte sich als Hausherr der Kirche wie folgt an uns:

„Sie haben es vielleicht schon erfahren, dass wir in den drei Sommermonaten dieses Jahres unsere große Orgel restaurieren werden. Es handelt sich um ein wertvolles Instrument aus der Zeit Anton Bruckners (erbaut 1876 von Franz Sal. Ehrlich aus Braunau). Bisher wurde immer nur repariert, daher wird die erste richtige Restaurierung (nach denkmalpflegerischen Grundsätzen) nach genau 130 Jahren beinahe soviel kosten wie die Anschaffung einer neuen Orgel (genauer: € 127.080,-- inkl. 20 % MWST). Da Sie unsere Kirche und Orgel immer wieder besuchen und benützen, werden Sie sicher meinen Versuch verstehen, einen Beitrag zur Finanzierung unseres Orgelprojektes zu erbitten. Es ist mir wichtig, die Kirche und die Benützung unserer Instrumente für Gottesdienste kostenlos zur Verfügung zu stellen.“

Ein kleiner Betrag ist bei unserem monatlichen Treffen im Seminarraum der Sektion Linz im März bereits zustande gekommen, und auch bei der Vorstandssitzung in Wien wurde gespendet. Aus vereinspolitischen Gründen ist eine offizielle Spende von

OeAV-Sektionen nicht möglich, und daher geht meine Bitte an Euch, liebe Wanderfreunde, das Ansuchen nach Möglichkeit zu unterstützen. Spenden bitte an folgendes Konto überweisen: Hypo Oberösterreich, BLZ 54000, Konto-Nr.: 359174 (Ursulinenkirche, Landstraße 31, 4020 Linz). Es erscheint mir sinnvoll, den Einzahlungsschein mit dem Kennwort „WW-OOe“ zu versehen, damit für den Rektor der Ursulinenkirche ersichtlich ist, dass der Beitrag von uns Weitwanderern geleistet wurde. Ein herzliches „Dankeschön“ auch von mir für jeden noch so kleinen Beitrag!

Nun das Programm bis einschließlich September 2006

Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 12.06., 03.07., 07.08. und 04.09.

Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchhacker in Steyr, jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 13.06. und 12.09. (Juli u. August entfällt!)

Die angeführten Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OOe. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Touren erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldungen für alle Unternehmungen bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732-7720-14139.

Fr 05. – Di 09.05.: Kultur- und Wandertage in der Oststeiermark, Standquartier beim „Pferschwirt“ (Fam. Höller) in Eichberg in der Nähe von Voralpe bzw. Hartberg. Programm: Ersteigung von Nieder- und Hochwechsel (1743 m), Besichtigung des Stiftes Voralpe, Wanderung auf dem Pilgerweg zum Masenberg (1261 m) und Begehung des 3-Schlösser-Wanderweges. Fahrt mit Privat-PKWs. Zimmer mit Du/WC, SAT-TV und Halbpension € 24,-. **Anmeldung möglichst bald.** Organisation: Helmut Schnauder.

Sa 03.06.: Goiserer Kalmberge (1833 m), Ramsau – Goiserer Hütte – Hoher Kalmberg – Brenntenkogel – Ramsau. Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Führung: Jutta Haslbauer und Helmut Schnauder.

Fr 23. – Sa 24.06.: Hexenturm (2172 m), Oberlaussa – Seeboden – Admonter Hütte (N) – Hexenturm – Oberlaussa. Beschränkte Teilnehmerzahl! Führung: Peter Schauflinger und Helmut Schnauder.

Sa 08.07.: Kufstein (2049 m), Weißenbach – Storn-Alm – Kufstein – Grafenbergalm – Ahornsee – Kreuzleiten – Weißenbach. Gehzeit: 7 – 8 Stunden. Beschränkte Teilnehmerzahl! Führung: Peter Schauflinger und Helmut Schnauder.

Sa 29.07. – Sa 05.08.: Obertauern im Sommer, Standquartier im Gewerkschaftsheim Moaralm (HP € 40,- plus Kurtaxe, modernst ausgestattete Zimmer mit Du/WC und Kabel-TV). Folgende Bergziele sind möglich: Seekarspitze (2350 m), Hundskogel (2239 m), Plattenspitze (2294 m), Gamskarspitze (2411 m), Hochgolling (2862 m), Lungauer Kalkspitze (2471 m), Hengst (2074 m) und Gurpitscheck (2526 m). Führung und Organisation: Helmut Schnauder und Peter Schauflinger. **Anmeldung bis 31.05. erforderlich!**

Sa 19. – So 20. 08.: Taubenkogel (2300 m) und Hoher Gjaidstein (2794 m), Obertraun (Dachsteinseilbahn) – Schilcherhaus (N) – Taubenkogel und Gjaidstein. Beschränkte Teilnehmerzahl! Führung: Peter Schauflinger und Helmut Schnauder.

Mi 06. – So 10.09.: Berliner Höhenweg, Ginzling – GH Breitlahner – Berliner Hütte (2042 m) – Furtschaglhaus (2293 m) – Friesenberg (2462 m) – Gamshütte (1921 m) – Tuxertal. Beschränkte Teilnehmerzahl! Führung und Organisation: Peter Schauflinger und Helmut Schnauder.

Sa 23.09.: Blockburgen und Schalensteine im Waldviertel, Heinrichs – Kudelring – Hut – Mandlstein – Göllitz – Göllitzbach – Gratzenbach – Heinrichs. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 8 Uhr Promenadenhaus in Linz.

Helmut Schnauder
Beirat für Oberösterreich
Leonfeldner Straße 280, 4040 Linz
Tel.: 0732/24 81 37
eMail: ww.schnauder@liwest.at



Nachrichten aus der Steiermark

Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Unser diesjähriges **Weitwanderertreffen in Graz** (das 28.) fand – wie schon im Vorjahr – auch heuer wieder im Seminar-Hotel Bokan statt. Leider war es diesmal mit nur 25 Personen nicht so gut besucht, dafür aber waren lauter lieb gewordene Bekannte gekommen. Besonders freute uns die Anwesenheit unserer Eibiswalder Freunde, die uns bei diesem Treffen schon seit Jahren die Ehre ihres Besuches geben.

Nach einem kurzen Bericht unseres Vorsitzenden über „Neues aus der Sektion“ durften wir Herrn Alois Bauer – auch ein Stammbesucher dieses Treffens – das verdiente Ehrenzeichen für 25-jährige Zugehörigkeit zum Alpenverein und zu unserer Sektion überreichen. Außerdem wurde uns mitgeteilt, dass Hertha Hofmann, die ebenfalls anwesende Witwe unseres leider schon verstorbenen Freundes Walter Hofmann, seitens der Sektion Graz vor einigen Tagen das Ehrenzeichen für 60-jährige (!) Zugehörigkeit zum Alpenverein erhalten hatte. Sowohl Frau Hofmann als auch Herr Bauer wurden mit einem kräftigen Applaus bedacht.



Herr Bauer wird geehrt. Foto: Erika Käfer

Nach dem so genannten „offiziellen Teil“ durften wir den Anwesenden in Form des Videofilms „Wandern im Keutschacher Seental“ die engere Heimat unseres Vorsitzenden näher bringen, und ich glaube sagen zu dürfen, dass wir – trotz des „spärlichen Besuches“ – einen netten Nachmittag mit Freunden verbringen konnten. Wir danken nochmals auf diesem Wege allen jenen, die sich Zeit genommen haben, uns mit ihrem Besuch zu erfreuen.

Für „Internet-Benutzer“ sei noch auf unsere Homepage hingewiesen, wo Sie diesen Bericht über das Grazer Weitwanderertreffen mit 2 Fotos finden können: www.alpenverein.at/weitwanderer – BERICHTE.

Und nun – wie schon zur Gewohnheit geworden – die Ankündigung für den kommenden **Sommer**: Wie in den beiden Vorjahren veranstaltet die befreundete Sektion Horn auch heuer wieder „Eibiswalder Wandertage“, und zwar in der Zeit vom 10. bis 16. August 2006, wo mein Mann und ich natürlich auch dabei sein werden. Wir wollen wieder versuchen, unseren Freunden aus dem Waldviertel die liebevolle Umgebung des schmucken Klopfermarktes Eibiswald näher zu bringen. Selbstverständlich sind auch Sie dazu herzlich eingeladen! Wir würden uns freuen, wenn – wie schon im Vorjahr – auch wieder zahlreiche Mitglieder unserer Sektion Weitwanderer ein paar gemütliche Wandertage mit uns verbringen. Viele haben ja schon „Stammquartiere“, und

jenen, die sich noch nicht festgelegt haben, sei für die Zimmerreservierung die Gästeinformationsstelle der Gemeinde Eibiswald (Tel. 03466/42218) empfohlen. Wir selbst werden – wie immer – im GH „Kirchenwirt“ Hasewend wohnen. Es sind Touren mit einer Gehzeit von 4 – 6 Stunden vorgesehen, die je nach Wetterlage durchgeführt werden. Auch die Geselligkeit (Einkehr in Buschenschänken usw.) soll nicht zu kurz kommen. Am 15. August nehmen wir dann gemeinsam – wie jedes Jahr – an der traditionellen Messe auf der Weinebene teil.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei einer unserer Sektionsveranstaltungen (*nicht vergessen – alles lesen!*) begrüßen zu dürfen, wünsche Ihnen schon heute einen schönen Wanderfrühling (gibt's den heuer überhaupt?) und verabschiede mich bis zum (hoffentlich eintreffenden) Sommer mit den besten Wünschen.

Ihre *Erika Käfer*

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42
eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/weitwanderer

Einige Wanderungen der OeAV-Sektion Graz, die von unserem Wanderkameraden Hans Hütter geleitet werden:

So 14. 05. (Muttertag): Weigelmoar-Alm (1162 m). Hst. Kammern – Leimsgraben – Leims-Sattel – Steineck – Weigelmoar-Alm (M) – Zwöllach – Schwarzkogel – Bhf. St. Michael. Bergwanderung! Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Treffpunkt: 7.10 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt 7.26 Uhr. PKW-Fahrer: Bhf. St. Michael, Zugabfahrt 8.35 Uhr (1 Zone).

Di 23.05.: Laufenegg. Bhf. Deutschlandsberg – Klause – Laßnitzbach – Laufenegg (M) – Waldsteig – Bhf. Deutschlandsberg. Bergwanderung, Stöcke! Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden. Treffpunkt: 8.25 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt: 8.39 Uhr. PKW-Fahrer: Bhf. Deutschlandsberg, Zug an 9.33 Uhr.

Di 13.06.: Kainachtal – Übelbach. Kainach bei Voitsberg – Heiligenwasser – Krautwasch (M) – Bockstaller – Pammegg-Kogel – Bhf. Übelbach. Bergwanderung, Stöcke! Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.20 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt: 6.38 Uhr.

So 18.06.: Steinschloss – Kreuzeck (1459 m). Bhf. Mariahof-St. Lambrecht – Adendorf – Ruine Steinschloss – Steinberg – Kreuzeck – Waldbach – Bhf. Scheifling. Bergwanderung, Jause, Stöcke! Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Treffpunkt: 5.50 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt: 6.12 Uhr. PKW-Fahrer: Bhf. Scheifling, Zugabfahrt: 8.10 Uhr (1 Zone).

Sa 15.07.: Bahnwanderweg am Semmering. Bhf. Semmering – Doppelreiter-Kogel – Bhf. Breitenstein – Weinzettelhöhe – Bhf. Klamm-Schottwien – Bhf. Eichberg oder Hst. Küb. Bergwanderung, Stöcke! Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.35 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt 6.54 Uhr.

Di 25.07.: Kraubatheck (1475 m). Bhf. Kraubath – Haus Ramler – Moder-Alm – Hofer-Alm – Stegmoar-Alm – Kraubatheck – Abstieg Weg 4 – Kraubath Ort – Bahnhof. Bergwanderung, Jause, Getränke, Stöcke! Treffpunkt: 6.20 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt: 6.35 Uhr. PKW-Fahrer: Bhf. Kraubath, Zug an 7.54 Uhr.

Sa 05.08.: Trenchtling (2081 m). Präbichl – Leobner Hütte – Laming-Sattel – Hochturm – Edelweißboden – Hiaslegg (GH) – Tragöß. Bergwanderung, Jause, Getränke, Stöcke! Treffpunkt: 6.35 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt: 6.54 Uhr.

Di 08.08.: Fischbacher Alpen. Stanz – JH Ahrer – Waldheimat-Schutzhaus (M) – Zeller Weg – Bhf. Mitterdorf. Bergwanderung, Stöcke! Treffpunkt: 8 Uhr Graz Hbf., Zugabfahrt: 8.21 Uhr. PKW-Fahrer: Bhf. Kindberg, Busabfahrt: 9.36 Uhr.

Adresse geändert?

Umgezogen – Bankkonto geändert?
Bitte teilen Sie uns dies umgehend mit:

Tel./ Fax: 01/ 493 84 08
Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien
weitwanderer@sektion.alpenverein.at

DANKE



Nachrichten aus Salzburg

Programm der
OeAV-Sektion Weitwanderer und der
Wandergruppe der Evangelischen
Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 4, 5071 Wals bei Salzburg, Telefon / Fax: 0662 / 85 53 65, eMail: adelbert.pointl@wasi.tv

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg, Telefon: 0662 / 82 63 79; Ing. Christian Pointl, Tegetthoffstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664 / 35 14 608

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

Wanderungen 2006 – jeweils an einem Samstag (sofern nicht anders angegeben)

06.05.: Faistenau – Lidaun. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

24.06.: Kögerl-Alm von Embach. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

08.07.: Rund um den Frommerkogel. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

15.07.: Feier 5 Jahre Jakobusgemeinschaft Salzburg: Ökumenischer Berggottesdienst mit Herrn Prälat Univ.Prof. Dr. Hans Paarhammer, Pfarrer Franz Zippenfenig oder Frau Prof. Gerti Schienerl in der Friedenskapelle in Maria Alm, Beginn ca. 11 Uhr. Der Ökumenische Berggottesdienst wird musikalisch umrahmt mit der Weitwanderermesse von Sepp Kaiblinger, vorgetragen vom Dreigesang Kaiblinger und der Lilienfelder Berghof-Stubenmusi. Anschließend Fahrt nach Hintertal zum Botenwirt, wo wir zu Mittag essen. Nach der Mittagspause kurze Wanderung zum Naturschauspiel „Tiefenfall“. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: insgesamt ca. 2 Stunden. (W)

12.08.: St. Martin – Buttermilchalm – Karalm. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

26.08.: Untersberg: Maria Gern – Leitersteig – Stöhrhaus – Berchtesgadener Hochthron. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden. Anstrengend! (BT)

09.09.: Großarl – Ellmautal – Filzmoosalm – Loosbichlalm. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

30.09.: Berggottesdienst am Dickkopf im Heutal mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Gerti Schienerl. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden. (W)

14.10.: Dielalm – Blühnteggalm – Ostpreußenhütte. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

Fr 20.10. – So 22.10.: Wanderungen im Bereich des Hochkönigs, mit Nächtigung in der Erichhütte oder im Birgkarhaus. Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: pro Tag 4 – 5 Stunden. Anzahlung für die Nächtigung: € 35,--. Anmeldung beim WF Adelbert Pointl, Tel.: 0662/855365, bis spätestens 15.07. (BW)

11.11.: Aufham – Högl – Stroblalm – Steinhögl. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden. (BW)

16.12.: Jahresabschlusswanderung: Latschenwirt – Tannenweg – Ruine Plain. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 10 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe, Regenschutz, Notproviant und bei Nächtigungen in Schutzhütten ein Schlafsack unbedingt notwendig.

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 10 Cent/km.

Informationsabend 2006 mit Diavortrag im Gemeindesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

Rückblick auf Wanderungen des Jahres 2006 und Vorschau

auf mögliche Wanderungen im Jahr 2007. Wünsche und Anregungen sind willkommen.

Informationen über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergkostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

Mi.13.12.: Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier und Dias von unseren Wanderungen 2006.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und Informationsabenden sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!



*Bergwanderung Radstädter Tauern:
Seekarscharte – Klamml – Vogei-Alm. Foto: Toni Eidler*

Jakobusgemeinschaft Salzburg

Homepage: jakobusgemeinschaft.at

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den Pilgerpass (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Beirat für Salzburg, Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben). Im ganzen Jahr 2005 wurden von uns 664 Pilgerpässe ausgegeben und bis Ende Februar 2006 bereits 145.

Programm der Bergwandergruppe der OeAV-Sektion Salzburg

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel. 06272/40095

Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel. 0662/845153

Weitere Führer: E. & I. Flemmich (06247/8936), R. Gerl (0662/643988), R. Gumpold, W. Heugl (0662/635221), B. Hold (06274/7309), B. & B. Innerkofler (0662/826874), Dr. B. Leitner (0662/840143), M. Oprießnig (0662/427612), O. Peiffenberger (0662/828694), A. Rachbauer (0662/425580), Dr. N. Slupetzky (0662/454023), G. Steinhäusler (06272/40095)

Bergwanderabende: jeden zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, AV-Haus, mit Tourenbesprechung

09.05.: Diavortrag von Bruno Innerkofler: Reißeck, Nurracher Höhenweg und mehr

13.06.: Diavortrag von Anna Rachbauer: Engadin und Bergell

Bergwanderungen unter der Woche und Mehrtagestouren:

Mo 01.05.: Hochfilzen – Salzburg; Maria Oprießnig, Fahrzeit ca. 5 Std., 6.45 Uhr Hauptbahnhof Halle, Anmeldung unter 0664/9180824 bis spätestens 24.04. (RT)

Mi 04.05.: Stockklau/Weißbach – rund um den Gerhardstein; Erik Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 250 m, 9 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

Mi.10.05.: Adneter Riedl und Marmorbrüche; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 3 Std., 9 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (W)

Mi 17.05.: Franking – Bauerngolf (Spielzeit ca. 2 Stunden); Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 3 Std., 9 Uhr August-Gruber-Straße (W)

Do 25.05.: Tenneck – Blühnbachtal – Schoberkopf (1655 m); Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 7 Std., Höhendifferenz 1150 m, 7 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit! (BT)

Mi 31.05.: Unterau – Oberau – Zinkenkogel (1336 m) – Hallein; Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 820 m, 8.15 Uhr Bahnhofsvorplatz (Bussteig gegenüber Forum) (BT)

Mi 14.06.: Seegatterl – rund um den Sandersberg; Erik Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 300 m, 9 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

Do 15.06.: Steinbergalm – Strohschneid – Hochfelln (1671 m); Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 700 m, 7 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

Mi 21.06.: Hintersee (Bayern) – Litzlalm; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 500 m, 8.30 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

Fr 23.06 – So 25.06.: Bergtouren in den Karawanken; Brigitte Hold, 1. Tag: Ferlacher Horn (1840 m), 2. Tag: Kosiak (2024 m), 3. Tag: Tschaukofall (bei Nässe Singerberg, 1589 m), Quartier: Familie Seering bei Ferlach (Halbpension), Anzahlung: € 30,-, Anmeldung bei der Führerin möglichst bald, Gehzeit 4 – 8 Std. täglich, Höhendifferenz 500 – 1150 m, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

Mi 28.06.: Salzburg – Piding – Teisendorf – Freilassing; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 4 Std., 9 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

Sa 19.08. – So 20.08.: Hollersbachtal – Larmkogel (3021 m) – Habachtal; Anmeldung beim Führer Walter Heugl bis spätestens 13.06., Gehzeit 5 – 8 Std. täglich, Höhendifferenz insgesamt 2160 m, Abfahrt 19.08., 7 Uhr, Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

Bergwanderungen an Wochenenden:

Sa 06.05.: Goldegg/Weng – Gamskögerl – Hocheegg; Richard Gerl, Gehzeit ca. 5 Stunden, Höhendifferenz 700 m, 8 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (BT)

Sa 13.05.: Golling – Bluntautal; Dr. Nicole Slupetzky, 9 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (W)

So 14.05.: Laubau – Staubfall – Heutal; Brigitte Hold, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 240 m, 8 Uhr August-Gruber-Straße (W)

Sa 20.05.: St. Margarethen/Lungau – Römersteine im Leißngraben – Bonner Hütte (1713 m); Raimund Gumpold, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 700 m, 7 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (W)

So 28.05.: Embach – Anthaupten (1924 m); Walter Heugl, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 900 m, 8 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (BT)

So 04.06.: Pichl bei Voglau – Hochbühel – Hochwieskopf (1754 m); Otto Pfeiffenberger, Gehzeit ca. 7 Std., Höhendifferenz 1150 m, 7 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (BW)

So 11.06.: Weißbach/Deutsche Alpenstraße – Aibleck; Richard Gerl, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 1100 m, 8 Uhr Bolaring, Haltestelle Europark der Linie 1, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

So 18.06.: Gennerhorn – Gruberhorn – Regenspitze (1675 m); Walter Heugl, Gehzeit ca. 7 Std., Höhendifferenz 920 m, 8 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit! (BT)

Sa 24.06.: St. Martin – Korein – Frommerkogel (1883 m) auf der „Sonnenseite“ des Tennengebirges; Raimund Gumpold, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 800 m, 7 Uhr Parkplatz hinter der Sporthalle Alpenstraße (BT)

Sa 01.07.: Eiszeitrundweg Henndorf; Dr. Nicole Slupetzky, 9.30 Uhr August-Gruber-Straße (W)

So 02.07.: Scheffsnoth bei Lofer – Großes Hundshorn (1703 m); Anna Rachbauer, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 1100 m, 7.30 Uhr August-Gruber-Straße (BT)

Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur

Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren.

Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, BT = Bergtour, RT = Radtour, WF = Wanderführer



Nachrichten aus Kärnten

Liebe Wanderfreunde!

Beim Verfassen dieser Zeilen (20. März) lag bei uns in Klagenfurt noch eine geschlossene Schneedecke, und das zum Frühlingsbeginn! Der viele Schnee hat uns bei den Winterwanderungen sehr zugesetzt. Anstrengende Spuarbeit war notwendig, und besonders die Wanderungen der Gruppe „DI-WA“ litten darunter. Die hohe Schneelage ließ viele überhaupt daheim bleiben. Der Sommer wird deshalb nicht ausbleiben, und aus dem anschließenden Wanderprogramm kann man einiges auswählen. Es wurden schöne Touren ausgesucht, und dies wird hoffentlich die Wanderbegeisterung wecken.

Für den Jakobsweg im Herbst (siehe Nummer 1/2006) sind noch einige Plätze frei. Ich möchte auch auf unseren Schaukasten am Benediktinerplatz hinweisen, wo alle Wanderungen und Stammtische im Detail ausgehängt, aber auch Bilddokumentationen von den einzelnen Veranstaltungen zu sehen sind. Man möge davon Gebrauch machen. Führer aller 10 Österreichischen Weitwanderwege, des Kärntner Grenzweges, aber auch des Lavanttaler Höhenweges sind über unsere Sektion bzw. über meine Adresse zu beziehen. Für die kommenden Wander- und Radtage ein schönes Wetter und „Gut Fuß“.

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in den Monaten Juni/Juli/August 2006

- Di 06.06.:** „DI-WA“; Rundwanderung in die Kesselfallklamm (Grazer Bergland). Alter Sandwirt – Kesselfallklamm – Kerschbaumühle – Glett – Fasser – P. 1009 m – Muhr – Rumpl – Alter Sandwirt. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr**)
- Mi 07.06.:** Tagesradtour Annabrücke – Vellachtal – Miklaushof – Eisenkappel – Trögerner Klamm – GH Franzl (Mittag) – zurück die gleiche Strecke bis Miklaushof – Glantschach – Enzelsdorf – Gallizien – Annabrücke; ca. 60 km. Organisator: Ewald Ludwig. Da mit eigenen PKWs zur Annabrücke gefahren wird, ist der Treffpunkt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße, um 8 Uhr. Autofahrer, welche einen freien Platz für ein zusätzliches Rad haben, werden gebeten, Radfahrer ohne Auto mitzunehmen*)
- Do 08.06.:** Mt. Salinche (1587 m, südliche Karnische Alpen). Trittsicherheit! Reisepass! Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)
- Mo 12.06.:** Stammtisch; Bilderpräsentation von Christian Jesse: „Mountainbiken – eine Bilderreise durch verschiedene Regionen“. Gleichzeitig findet auch die Vorbesprechung zur bevor stehenden Radtour Bodensee – Königssee statt. Beginn um 19 Uhr im Cafe Relax, Klagenfurt, Mössingerstraße 26.
- Mo 19. – Do 29.06.:** Radtour Bodensee – Königssee. Bei Redaktionsschluss waren noch 2 Plätze zu vergeben. Infos beim Organisator Franz Jesse.
- Di 04.07.:** „DI-WA“; Rundwanderung um den Wocheiner See und zum Savica-Wasserfall (Julische Alpen). Reisepass! Gehzeit: 4 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Für schon müde Geher besteht die Möglichkeit, vom Westufer mit dem Schiff zurück zu fahren. Abfahrt um 7 Uhr**)
- Do 06.07.:** Pizzo di Timau (2217 m, Karnische Alpen). Ausgangspunkt Plöcken-Haus (1244 m) – Sattel zum Freikofel – Weg Nr. 401 über zwei italienische Almen – Tischlwanger-Törl (1760 m) – Gipfel

– Abstieg über den Weg Nr. 402 nach Timau. Reisepass! Gehzeit: 7 – 8 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)

- Mi 26.07.:** Tagesradtour von Hermagor entlang der Gail bis Villach, weiter über Velden nach Klagenfurt; ca. 105 km. Organisator: Viktor Presch. Abfahrt um 7 Uhr 11 ab Hbf. Klagenfurt. Die Radfahrer werden gebeten, um 6 Uhr 30 am Bhf. zu sein, um gemeinsam die Fahrkarten zu lösen. Jene, welche die Tour früher beenden wollen, haben in Villach die Möglichkeit, mit dem Zug nach Klagenfurt zu fahren.
- Fr 28.07. – Mi 09.08.:** Arnweg von Bad Gastein bis Radstadt. Anmeldeabschluss 04.07. Infos und Anmeldung beim Organisator Franz Kollmann, Tel. 04272/6148 oder 0676/3601129.
- Di 01.08.:** „DI-WA“ zu den Almdörfern in Außer- und Innergschlöß und zur Felsenkapelle. Matreier Tauernhaus (1511 m) – Wohlgemuthalm (1528 m) – Außergschlöß (1680 m) – Innergschlöß (1689 m) – den selben Weg zurück. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Auch hier besteht die Möglichkeit, mit Almtaxi oder Pferdekutsche zurück zu fahren. Abfahrt um 6 Uhr 30**)
- Do 10.08.:** Hochkedl (2558 m, Reißbeck-Gruppe). Rundwanderung Göriacher Alm (1640 m) – Im Goaßle – Seescharte – Gipfel – Reißbeck-Hütte (2287 m) – Geiß-Hütte im Seebachtal – Norbert-JH – Göriacher Alm. Für den Gipfel Trittsicherheit! Gehzeit: 7 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)
- Mi 16.08.:** Tagesradtour Völkermarkter Stausee – Kühnsdorf – Eberndorf – Gösselsdorf – Loibegg – Jaunstein – Globasnitz – Pirkdorfer See – Gonowitz – Bleiburg – Hadnwirt Hafner – Hängebrücke – Jauntalbrücke – Ruden – Kleindix – Unarach – Stausee; ca. 65 km. Organisator: Viktor Presch. Treffpunkt beim Parkplatz der Kirche Ebenthal um 9 Uhr, wo auch mit eigenen PKWs zum Völkermarkter Stausee gefahren wird, sonst siehe oben bei Radtour vom 07.06.
- *) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.
- **) Treffpunkt und Abfahrt beim Providentia-Heim, Ecke Leitengasse – Tessendorfer Straße (nahe dem Merkur-Markt Klagenfurt/Annabichl). Es wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.
- Wanderungen der OeAV-Sektion Klagenfurt in den Monaten Juni/Juli/August 2006
- Sa 03. – Di 06.06.:** Pfingstwanderungen im Raum Bozen/Adrian. Organisator: Paul Fürnkranz. Infos und Anmeldungen bei der Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056.
- So 11.06.:** Rundwanderung Steiner-Hütte – Sauofen – Ladingerspitz (2079 m, Saualpe). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*)
- Do 15.06.:** Turska gora, Brana (2251 bzw. 2252 m, Steiner Alpen). Klettersteig-Ausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr**)
- So 18.06.:** Loibler Baba (1969 m, Karawanken). Organisatorin: Ella Frühmann. Reisepass! Abfahrt um 7 Uhr*)
- So 25.06.:** Starhand, Saganberg (1965 bzw. 1931 m, Karnische Alpen). Reisepass! Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 7 Uhr*)
- So 02.07.:** Zirbitzkogel-Runde von der Schmelz (1550 m) aus: Hohe Ranach (1981 m) – Ersland (2124 m) – Wenzelalpe (2151 m) – P. 2173 und 2073 m – Kreiskogel (2306 m) – Scharfes Eck (2364 m) – Ochsenböden – Winterleiten-Hütte (1782 m) – Schmelz. Gehzeit: 6 ¾ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)
- Sa 08.07.:** Cellon (2241m, Karnische Alpen). Reisepass! Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr***)
- So 09.07.:** Mussen (2038 m, Gailtaler Alpen). Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 6 Uhr*)
- So 16.07.:** Königstuhl, Stangnock, Friesenhalshöhe (2336, 2316 bzw. 2246 m, Nockberge). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*)
- Do 20.07.:** Cassiopea-Turm (2220 m, Friulanische Karnier) über die Via ferrata Cassiopea. Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Vorbesprechung am 18.07., 18 Uhr 30 in der AV-Kanzlei. Abfahrt um 6 Uhr**)
- So 30.07.:** Spitzegel (2119 m, Gailtaler Alpen). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 6 Uhr*)
- Sa 05.08.:** Wintertaler Nock, Eisenhut (2394 bzw. 2441 m, Nockberge). Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr***)

So 13.08.: Mt. Sernio (2187 m, Friulanische Karnier). Reisepass! Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*

Do 24.08.: Montasch (2754 m, italienische Julier). Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Vorgesprechung am **17.08., 18 Uhr 30** in der AV-Kanzlei. Abfahrt um 6 Uhr**)

So 27.08.: Strasskopf (2401 m, Schobergruppe). Gehzeit: 5 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr 30*)

*) Treffpunkt und Abfahrt beim GH Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskgy. 2.

***) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

***) Treffpunkt und Abfahrt beim Parkplatz Minimundus.

In allen Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

Franz Jesse
Beirat für Kärnten
Walddorf 73, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/439084
eMail: franz.jesse@linea7.com
www.alpenverein.at/weitwanderer



Neues für Weitwanderer

Zentralalpiner Weitwanderweg 02 und Eisenwurz-Weitwanderweg 08

Am Ende der 15. Etappe (Weg 02/Teil I) bzw. 19. Etappe (Weg 08) stehen nun – im Bereich von Ingering II – mit der Pension

Bäuchler (Ingering II, Nr. 736, Tel. 03513/250, in der Nähe der Abzweigung Richtung Ingeringsee) und dem Bauernhof Gruber vulgo Lerchbacher (Schaltenberg 21, Tel. 03513/515) zwei weitere Nächtigungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Eisenwurz-Weitwanderweg 08

Wegänderung zwischen Brand und Alt-Nagelberg (2. Etappe, Seite 21, 2. Absatz im Führer):

Wir verlassen Brand auf der nach Langegg führenden Straße, kreuzen die Gleise der Schmalspurbahn Litschau – Gmünd und wenden uns kurz darauf nach rechts auf einen Güterweg. Diesem folgen wir bis zum letzten Gehöft, gehen zum Waldrand und daran entlang nach Südwesten zu einer Wegkreuzung. Dort halten wir uns nach links (Süden), kommen in den Wald und überqueren die Gleise der Schmalspurbahn Heidenreichstein – Gmünd. Wir biegen um nach Südwesten und schließlich Westen und erreichen so den nordöstlichen Ortsrand von Alt-Nagelberg, wo wir wieder auf die ursprüngliche Route stoßen. Die neue Wegführung ist etwa ½ Stunde länger als die alte.

Faschings-Überraschungsfahrt ins Pielachtal

Unsere heurige Faschingsfahrt sollte auch eine „Überraschungsfahrt“ werden – leider hat uns die extrem hohe Schneelage einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es sollte uns der Bus auf einen hoch gelegenen Punkt bringen, damit wir die herrliche Aussicht ins schöne Pielachtal genießen können. Doch leider war es – wie schon erwähnt – auf Grund der extrem hohen Schneelage nicht möglich, mit dem Bus dorthin zu gelangen.

Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch, denn als wir nach einer schönen Fahrt durch das liebliche, winterliche Pielachtal im „Heinrichsberghof“ (Grünau/Hofstetten) gelandet waren, gab es nach dem reichlichen und guten Mittagessen noch eine große Tombola, die – hervorgerufen durch die originellen Preise – bereits für gute Laune sorgte.

Anschließend unterhielten uns dann die „Oldies“ (ihr Künstlername ließ mich zu der Bemerkung hinreißen, dass sie mit ihrem Namen gut zu unserer Gruppe passen) mit bekannten Melodien

aus alten und neuen Zeiten. Die Stimmung war bestens, es wurde viel und ausdauernd getanzt, und die wirklich guten und teilweise sogar sehr originellen Masken erfreuten die Teilnehmer und hier besonders die Fotografen. Die besten drei Masken waren (für das Jahr 2006 aktuell) „Mozart“ (Resi Teller), eine „Dame in rot“ (Hermi Horvath) und – zum Verwechseln ähnlich – „Gaddafi“ (Josef „Joe“ Maurer).

Wer über „Internet-Zugang“ verfügt, kann wieder einige Fotos in unserer Homepage unter www.alpenverein.at/weitwanderer betrachten – viel Spaß!

Abschließend kann gesagt werden, dass wir uns gut unterhalten haben und heute schon neugierig auf die nächste Faschingsfahrt sind.

Erika Käfer

Österreichischer Bergrettungsdienst für Wien und Niederösterreich

Für das Jahr 2004 meldet die Landesleitung des Wiener und Niederösterreichischen Bergrettungsdienstes 723 Einsätze (davon 176 im alpinen Bereich und 547 auf Pisten). Die Zahl der geborgenen Personen betrug 728 (davon 7 tot, 676 verletzt und 45 unverletzt, 603 Inländer und 125 Ausländer).

Der Halbjahresbericht vom 01.01. bis 30.06.2005 weist bereits 512 Einsätze auf (davon 126 im Alpinbereich und 385 auf Pisten). Die Zahl der Geborgenen betrug 516 (davon 1 tot, 482 verletzt und 33 unverletzt, 440 Inländer und 76 Ausländer).

In 30 Ortsstellen stehen 1231 Bergrettungsmänner und 16 Lawenhunde zur Verfügung.

Im Jahr 2004 gab es insgesamt 2.258 Einsatzstunden sowie 64.676 Bereitschaftsstunden.

Wanderweltmeisterschaft des ÖVV

In der Zeit vom 29.06. bis 01.07.2006 findet in der Region Schladming-Rohrmoos (www.schladming-rohrmoos.at) die 4. Wanderweltmeisterschaft statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Österreichischen Volkssportverbandes (ÖVV) bzw. des Internationalen Volkssportverbandes (IVV) durchgeführt.

Auskünfte erteilen die ÖVV-Geschäftsstelle, Kuhnstraße 16, 4600 Wels (Tel. 07242/41240, eMail: info@oevv-wandern.at), und der Tourismusverband Schladming-Rohrmoos, Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming (Tel. 03687/22777, eMail: urlaub@schladming.at).

Wieder einmal Spitze!

Seit kurzem steht seitens des Hauptvereins in Innsbruck eine „Zugriffstatistik für Sektionen“ zur Verfügung, die uns zeigt, dass unsere Sektion Weitwanderer wieder einmal im Spitzenfeld zu finden ist.

Allein im Monat März (um nur einen heraus zu greifen) wurde unsere Homepage 8.118 Mal besucht, und es wurden darin 28.117 Seiten aufgerufen. Das ergibt einen **Tagesschnitt** von 261 Besuchern und 907 Seiten, was uns zeigt, dass – entgegen vielfach geäußerter Meinungen – das Weitwandern noch immer sehr im Trend liegt und zahlreiche Interessenten in ganz Europa, ja sogar in Übersee findet.

Wir werden uns daher stets bemühen, unseren Internet-Auftritt so attraktiv wie möglich zu gestalten, damit unsere „Kunden“ (Betrachter) auch weiterhin alle benötigten Informationen finden mögen und so dem gesamten Alpenverein ein gutes Zeugnis ausstellen.

Ihre Erika Käfer
Schriftführung und Internet-Redaktion

Alpenverein Weltweit Service (AWS)

Wie in unserem Mitteilungsheft 106 angekündigt, soll Ihnen im folgenden auf den Seiten 10 bis 13 eine Leistungsübersicht unseres AWS (im AV-Mitgliedsbeitrag inbegriffen) bzw. eine Vergleichsmöglichkeit mit Angeboten anderer alpiner Vereine oder Organisationen veranschaulicht werden. Erklärend dazu soll an dieser Stelle die gesetzliche Regelung und die Absicherung von Mitgliedern bzw. der Leistungsumfang des AWS beispielhaft dargestellt werden.

Die gesetzliche Situation


In Österreich werden Bergungskosten durch die Sozialversicherung bei schweren Verletzungen in Form einer Pauschale von etwa € 850,- getragen, die jenem theoretischen Anteil entspricht, der die Kosten für die Strecke der dem Unfallort nächstgelegenen Straße bis in das Krankenhaus abdecken soll. Darüber hinausgehende Kosten hat der Geborgene in jedem Fall selbst zu tragen, obwohl Hubschraubereinsätze nicht durch ihn selbst, sondern in den meisten Fällen durch Dritte (Arzt, Bergrettung, etc.) angefordert werden. Ebenso werden Rückholkosten aus

dem Ausland bei Unfällen oder Erkrankung durch die Sozialversicherung **nicht** bezahlt. Im Durchschnitt betragen in Österreich die Kosten für eine Hubschrauberbergung etwa € 3.000,-.

Deckung durch das AWS

Neben den Bergungs- und Rückholkosten im Rahmen von Unfällen, die bei Ausübung verschiedener Bergsportarten auftreten, sind auch solche bei Unfällen im Alltag ebenso wie bei auftretenden Krankheiten (z.B. Blinddarmdurchbruch während eines Türkeiurlaubs) und Kfz-Unfällen im Ausland (z.B. Transport ins Krankenhaus und Krankenhauskosten bis € 7.500,- sowie Heimtransport) **unbegrenzt versichert**.

Auch **beitragsfreie Mitglieder**, die im Familienbeitrag inkludiert sind, genießen den **vollen Versicherungsschutz** des AWS.

Schüler, Lehrlinge, Studenten und Kinder bei Schulveranstaltungen im Rahmen von Schulland- und Sportwochen oder Wandertagen sind ebenfalls versichert und bedürfen **keiner weiteren Versicherung**. Das Mountainbiken und Reiten abseits öffentlicher befahrener Straßen erfährt auch durch das AWS seine Deckung. 

JA ich möchte Mitglied bei der OeAV-Sektion Weitwanderer werden

Ich beantrage meine Aufnahme als

A-Mitglied ¹⁾	B-Mitglied ²⁾	
€ 48,50	€ 36,50	
Jugend-Mitglied	C-Mitglied ³⁾	Z-Mitglied (nur Zeitungsbezug) ⁴⁾
€ 19,50	€ 14,-	€ 6,60

Vor- und Zuname

geboren am

Anschrift

Datum Unterschrift des Antragstellers

Werbe-Kupon

Es erhalten sowohl der Werber als auch das neu geworbene Vollmitglied eine kleine Aufmerksamkeit.

Name und Anschrift des Werbers:

Nur für C-Mitglieder

Mitglied bei welcher Sektion (Stammsektion)?

¹⁾ Familien mit mindestens einem unversorgten Kind, bei denen beide Elternteile Mitglieder sind, bezahlen nur die entsprechenden Beiträge der Eltern. Diese Regelung gilt auch für allein erziehende Elternteile.

Kinder im Familienverband verbleiben trotz Alpenverein Weltweit Service beitragsfrei, sind aber voll versichert!

²⁾ Anschlussmitglied = Ehegatte(in), Witwen und Waisen nach einem A-Mitglied, Bergrettung, Arbeits- und Erwerbslose, Kriegsversehrte und Invalide ab 70 % Minderung, Junioren, Senioren ab dem 61. Lebensjahr.

³⁾ Für Mitglieder anderer OeAV-Sektionen.

⁴⁾ Die Z-Mitgliedschaft allein bewirkt noch *keine* AV-Mitgliedschaft. Beachten Sie bitte, dass bei Teilnahme an geführten oder organisierten Touren in der Regel die AV-Mitgliedschaft (egal bei welcher Sektion) erforderlich ist.

Sollten Sie weitere Aufnahmeanträge benötigen, rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 01/493 84 08 an, oder geben Sie uns formlos Namen, Geburtsdatum, Adresse und Mitglieds-kategorie unter dieser Nummer durch.

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Danke!

Hier einige Gründe für die Mitgliedschaft im OeAV:

Sensationell günstiges Versicherungspaket (im Mitgliedsbeitrag inbegriffen). Dieses Alpenverein Weltweit Service gilt auch bei Krankheit!

10 - 50 % Ermäßigung in über 500 AV-Schutzhütten (Nächtigung);
10 - 20 % Ermäßigung bei Nächtigung in Vertragshäusern des OeAV. (Vertragshäuser sind Gaststätten, die mit dem OeAV einen Vertrag geschlossen haben. Gegen Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises wird ein Preisnachlass gewährt.) Ermäßigung bei Bundesbussen auf bestimmten Strecken, bei der VORTEILScard der ÖBB, besonders begünstigter Mitgliedsbeitrag für Familien mit Kindern, Anspruch auf Bergsteigeressen, Bergsteigergetränk und Teewasser in Schutzhütten, verbilligter Bezug von Lehrschriften, Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied (auch beim privaten Bergsteigen und Skilaufen), Unfallfürsorge, Bergung bei Unfällen, bevorzugte Aufnahme in AV-Hütten gegenüber Nichtmitgliedern, AV-Schlüsselverleih für Selbstversorgerhütten.

ÖBB-VORTEILScard Alpin – nur für Mitglieder!

Preise ab 01.01.2004

VORTEILScard Classic	€ 83,-	(statt 99,90)
VORTEILScard Senior	€ 23,50	(statt 26,90)
VORTEILScard Familie	€ 16,50	(statt 19,90)
VORTEILScard <26	€ 19,90	

Zu allen VORTEILScards gibt es die internationale Ermäßigung RAIL-PLUS gratis (25 % Fahrpreisermäßigung für grenzüberschreitende Fahrten ins Ausland).

Kommen Sie daher zu uns! Werden Sie Mitglied der OeAV-Sektion Weitwanderer!

Inlandsverlegungen von einem Aufnahmekrankenhaus in ein Heimatkrankenhaus sind dann versichert, wenn der Aufnahme eine Bergung (z.B. Unfall mit Mountainbike auf einem Waldweg) voraus gegangen ist.

Mehrfachversicherungen, z.B. über Kreditkarten

Dazu wird empfohlen, dem „Kleingedruckten“ großes Augenmerk zuzuwenden, da es Kreditkarten mit oder ohne Versicherungsschutz (d.h. nur für Geldtransaktionen) gibt oder aber für den Versicherungsschutz ein **Aufpreis** zu entrichten ist. Die Versicherungsleistungen sind unterschiedlich, je nachdem, ob die Reisekosten mit der Kreditkarte bezahlt wurden (umfangreicherer Versicherungsschutz) oder nicht. Grundsätzlich ist – je nach Karte – der Versicherungsschutz nur dann gegeben, wenn mindestens zwei oder drei Monate vor dem Unfall eine Geldtransaktion vorgenommen wurde.

Fallbeispiele aus der Praxis

Herzbeschwerden

Ein 82-jähriger Pensionist unternimmt mit seiner Frau einen Spaziergang auf einer Forststraße. Nach ca. einer halben Stunde bekommt er Herzbeschwerden und verständigt über die Notrufnummer die Rettungsleitstelle. Obwohl er dezidiert nach dem Notarztwagen und nicht nach einem Hubschrauber verlangt, wird dieser von der Rettungsleitstelle angefordert. Da der Hubschrauber den Patienten zunächst nicht orten und überdies im Waldgebiet nicht landen kann, muss sich dieser auf eine Lichtung begeben, wo er schließlich aufgenommen wird. Der anschließende Check im Spital verläuft für den Patienten gut, und er kann noch am selben Tag nach Hause gehen. Die Kosten für den Einsatz betragen € 4.456,- und werden vom ALPENVEREIN WELTWEIT SERVICE übernommen.

Wir gratulieren ...

..... **Frau Hertha Hofmann** (Witwe unseres leider schon verstorbenen väterlichen Freundes Walter Hofmann, der verdientes Ehrenmitglied des Alpenvereins, ehemaliges Hauptausschussmitglied sowie langjähriger Vorsitzender des Landesverbandes Steiermark war) zur Verleihung des Ehrenzeichens für 60-jährige Zugehörigkeit zum Oesterreichischen Alpenverein. Das Ehrenzeichen wurde Frau Hofmann durch die OeAV-Sektion Graz überreicht.

Auch diesmal gibt es viele Freunde und Mitglieder, die ihren „besonderen“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu wieder besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute

zum 60. Geburtstag:

- Bock Ruth aus Hünstetten in Deutschland
- Eggner Manfred aus Wien
- Guttenbrunner Gertrude aus Langenrohr
- Kleinholz Werner aus Lochen
- Mann Helmut aus Wien
- Modl Silvia aus Gablitz
- Scheiblbrandner Magda aus Wien

zum 65. Geburtstag:

- Bläumauer Emmerich aus Graz
- Drinhausen Anette aus Köln in Deutschland
- Giefing Wilhelm aus Gablitz
- Hofmann-Rollauer Kurt aus Medard in Deutschland
- Huber Anton aus Wien
- Kahl Hans-Hermann aus Dortmund in Deutschland
- Krivanek Brigitte aus Wien
- Lexer Siegfried aus Wien
- Morawetz Karin aus Korneuburg
- Nemecek Herbert aus Neudling
- Otter Kurt aus Graz
- Pfauser Rudolf aus Graz-St. Peter
- Reuberger Heinrich aus Schweigggers
- Schöpf Werner aus Wien
- Speckmayer Eleonore aus Salzburg
- Strobl Herbert aus Wien
- Wofinger Herbert aus Wien
- Wörndle Franz aus Nussdorf/Inn in Deutschland

zum 70. Geburtstag:

- Brey Alois aus Ybbs an der Donau
- Futschik Johanna aus Maria Lanzendorf
- Gunz Ingeborg aus Salzburg

- Kleinlercher Rudolf aus Gerasdorf
- Posch Adolf, Ing. aus Pinkafeld
- Robl Ferdinand aus Zell am See
- Sach Dorothea aus Essen in Deutschland
- Stadler Bruno aus Stockerau
- Stattler Alois, Dr. aus Tullnerbach

zum 75. Geburtstag:

- Atzwanger Bernhard, DI aus St. Florian bei Linz
- Grimm Kurt aus Kapfenberg
- Pichl Wolfgang aus Wien
- Schwarz Anton aus Graz

zum 80. Geburtstag:

- Haugeneder Christine aus Furth bei Göttweig
- Schusser Franz aus Wien

zum 81. Geburtstag:

- Funovits Josef aus Wien
- Muzika Walter aus Wien
- Steiner Klaus aus Salzburg

zum 82. Geburtstag:

- Hermann Elsa, der Witwe unseres Sektionsgründers
- Kleiber Gerhard aus Graz
- Nowak Karl aus Wien

zum 83. Geburtstag:

- Schadiner Edith aus Klagenfurt
- Standi Anna aus Hartberg
- Steininger Franz, Dipl.-Ing. aus Linz

zum 84. Geburtstag:

- Kathrein Ambros aus Mitterdorf
- Kollenz Alfred aus Langenzersdorf

zum 85. Geburtstag:

- Cimino Carlo aus Wien
- Handl Herma aus Wien
- Vallier Wilhelm-Ludwig, Ing. aus Graz
- Waink Rosa aus Stockerau
- Weiss Josef aus Wolkersdorf im Weinviertel

zum 86. Geburtstag:

- Scherlofsky Theodor aus Sitzenberg-Reidling

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwanderfamilie“.

Skiunfall

Ein 14-jähriger Jugendlicher stürzt beim Skifahren und erleidet einen Oberschenkelbruch. Er wird von der Skipiste ins Krankenhaus geflogen und dort behandelt. Die Mutter, die Mitglied beim Alpenverein ist, reicht die Rechnung bei ihrer Kreditkartenversicherung ein und ist höchst erstaunt, als diese die Übernahme der Kosten ablehnt, obwohl im Prospekt eine Bergungsversicherung angeführt war. Die Begründung lautet: „... da der Unfallort weniger als 20 km Luftlinie vom ständigen Wohnort entfernt ist, wurde im Sinne der Bedingungen keine Reise angetreten.“

Reiseversicherungen gelten eben nur beim Antritt einer Reise, welche bei manchen Versicherungen dadurch definiert ist, dass mindestens eine Übernachtung erfolgen oder eben eine bestimmte Entfernung zum Wohnort gegeben sein muss. Die Kosten von € 3.037,- werden vom ALPENVEREIN WELTWEIT SERVICE übernommen.

Reitunfall

Ein 15-jähriges Mädchen stürzt während eines Urlaubs in Österreich beim Reiten auf einem Waldweg vom Pferd. Dabei zieht es sich schwere Wirbelerletzungen zu. Da eine Zufahrt

Leistungsübersicht Versicherungen (Stand November 2005)

Verein	Invalidität	Bergung	Rückholung Ausland	Heilbehandlung Ausland	Haftpflicht	Rechtsschutz	Unfalltod
OeAV	364,-*) <small>*) monatlich/ lebenslang ab 50% dauernder Invalidität; Aufzahlung € 7,- jährlich</small>	22.000,- 1) weltweit	unbegrenzt 2) Unfall/Krankheit weltweit	7.500,- 3) während der ersten 6 Wochen einer jeden Auslandsreise weltweit	2,18 Mio. 4) 3,63 Mio *) *) für Funktionärs- tätigkeit europaweit	32.700,- 4) europaweit	0,-
Naturfreunde	ab 25% Gesamtinvalidität bis höchstens 19.000,-	22.000,- weltweit	22.000,- nur Unfall unbegrenzt* (auch bei Krankheit) *nur gegen Zusatzprämie € 6,- jährlich/ pro Person weltweit	0,- 7.500,-*) weltweit	1,45 Mio. europaweit	nein	3.000,-
ÖSV	ab 20% Gesamtinvalidität bis höchstens 15.000,-	7.500,- weltweit	7.500,- nur nach Unfall weltweit	0,- bei Unfall; ab 15 Tage Krankenhaus einmalig 300,-, ab dem 22. Tag einmalig 450,-	0,5 Mio. nur Skisportarten Selbstbehalt 218,- europaweit	29.070,- nur Ski- und Snowboard-sportarten europaweit	2.000,-
Bergrettung	0,- Fördererbeitrag 18,-	15.000,- weltweit	0,-	0,-	nein	nein	0,-
ÖAMTC*)	0,- nur Hubschrauber keine Bergrettung (in Österreich nur nach Alpinunfällen)	2.200,- europaweit	unbegrenzt europaweit	37.000,- europaweit	nein	nein	0,-
<small>*) Versicherungsleistungen nur bei Abschluss des Schutzbriefes von zusätzlich € 31,40. Schutzbrief nur für Mitglieder möglich. Mitgliedschaft beträgt € 64,20. Weitere Leistungen im In- und Ausland, Pannenhilfe etc. betreffen vorwiegend das Fahrzeug.</small>							
DAV	0,- 20.000,- ab 20%	25.000,- *) wie hier aufgezählt, jedoch weltweit Versicherungsschutz weltweit beim Bergsteigen, Bergwandern, Fels-Eisklettern, Trekking, Wintersport (nicht Rodeln), Höhlenbegehungen, Mountainbiken, Kajak, Rafting, Canyoning. Krankheit mitversichert, jedoch nur wenn diese akut während der Ausübung der genannten Sportart auftritt.	unbegrenzt und nur bei Unfall	unbegrenzt und nur bei Unfall	weltweit bei Sportausübung	nein	0,-
<small>Erweiterter Versicherungsschutz für weltweit zusätzlich € 8,-.</small>							
RAIFF-EISEN Vers. für Schulkinder	22.000,- nur für Hubschrauberbergung zusätzlich Unfallkosten bis 700,-	2.000,-	0,-	0,-	nein	nein	2.200,-
<small>Versicherungsschutz im Zeitraum eines Schuljahres und den Schulferien (nicht im Juli und August). Bei Bergung ohne Hubschrauber Leistung bis max. € 700,- im Rahmen der Unfallkosten. Prämie € 3,- bzw. bei doppelter Versicherungssumme € 6,-.</small>							

- 1) Für Bergsteigen, Klettern, Skilaufen, Skitourengehen, Snowboarden, Wildwasserpaddeln, Canyoning, Sportradfahren, Mountainbiken, Reiten, Schwimmen, Tauchen (Rettung aus Wasser- not), Skilanglauf, Wandern
- 2) Rückholkosten (inkl. Ambulanzjet) aus dem Ausland bei Unfall und Krankheit ohne Summenbegrenzung
- 3) Kostenersatz bei Krankenhausaufenthalt im Ausland. Verlegungskosten von Verletzten und Überführungskosten von Verstorbenen im Inland, wenn eine Bergung vorausgegangen ist
- 4) Wie unter 1), jedoch ohne Reiten, Schwimmen, Tauchen

mit dem Rettungsauto nicht möglich ist, erfolgt die Rettung über den Hubschrauber. Die Kosten in Höhe von € 2.480,- werden vom AWS übernommen. Nach einigen Tagen Aufenthalt im Bezirkskrankenhaus wird das Mädchen mit dem Ambulanzfahrzeug ins Heimatkrankenhaus nach Wien überstellt. Auch diese Kosten in der Höhe von € 976,-, die von der gesetzlichen Sozialversicherung ebenfalls nicht gedeckt sind, werden vom AWS bezahlt.

Sturz bei Stadtbesichtigung

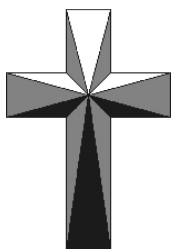
Eine 74-jährige Pensionistin aus Niederösterreich unternimmt eine dreitägige Busreise nach Budapest. Bei der Besichtigung der Stadt stürzt sie auf einem Treppenabsatz und bricht sich den Unterschenkel. Sie muss drei Tage stationär in einer örtlichen Klinik behandelt werden und wird dann mit einem Ambulanzfahrzeug nach Hause gebracht. Die Kosten für den Heimtransport sind von der gesetzlichen Sozialversicherung nicht gedeckt und betragen € 1.048,-. Dieser Betrag und ebenso jener Teil der Kosten für den Spitalaufenthalt, der von der Sozialversicherung nicht ersetzt wird, trägt das AWS.

Unfall beim Trampolinspringen

Im Sommer 2005 verletzt sich ein 16-jähriges Mädchen während eines Urlaubs mit einer Jugendgruppe in Kroatien beim Trampolinspringen schwer an der Wirbelsäule. Die Erstversorgung erfolgt im örtlichen Krankenhaus, anschließend wird die Verletzte mit dem Ambulanzjet in Begleitung einer der Betreuer in ein österreichisches Krankenhaus überstellt. Die Kosten für die Erstversorgung und den Heimtransport belaufen sich auf über € 10.000,- und werden vom ALPENVEREIN WELTWEIT SERVICE getragen.



Zillerplattenspitze. Foto: Franz Kollmann



Wir trauern

Tief betrübt müssen wir auch diesmal den Tod von Wanderfreunden bekannt geben. Es ist dies zunächst unsere Gönnerin **Grete Jauk** aus Hausmannstätten in der Steiermark, die jedes Jahr – nach der Messe auf der Weinebene – den jeweiligen Chor zu einem Mittagessen eingeladen hat.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrem Gatten Herbert sowie der gesamten Familie.

Weiters ist uns Herr **Ing. Theobald Pichler** aus Weiz den letzten Wanderweg voraus gegangen. Herr Pichler war – gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Fritz – auf allen Weitwanderwegen unterwegs und hat allein den Nord-Süd-Weitwanderweg 05 mehr als 25-mal zurückgelegt. Wir möchten seinem Bruder auf diesem Weg unser herzlichstes Beileid ausdrücken.

Weiters trauern wir um unsere Mitglieder **Sibille Ludwig** aus Klagenfurt und **Emil Stanzel** aus Wien. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen ihren Angehörigen unsere innige Anteilnahme aus.



Bücher

Erika und Fritz Käfer, Günther Eigenthaler: Österreichischer Weitwanderweg 02 A (Zentralalpiner Weitwanderweg), Band II (Von den Niederen Tauern nach Feldkirch)

Format 9,5 x 21 cm, plastifiziert, ca. 120 Seiten, 13 farbige Wegskizzen und 34 schwarz-weiße Höhenprofile, Preis € 5,40. Eigenverlag der OeAV-Sektion Weitwanderer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien, eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at, Tel.+Fax: 01/493 84 08.

Der hier in Band II beschriebene (und in den Mitteilungen 1/2006 bereits angekündigte) Teil des Zentralalpiner Weitwanderweges 02 (Route 02 A von den Niederen Tauern nach Vorarlberg) weist 34 Etappen und eine Länge von etwa 600 km auf. Er schließt an den – im Februar 2006 erschienenen – Band I an, nimmt seinen Ausgang beim Tappenkarsee und setzt sich durch die Dientener Berge, die Kitzbüheler, Tuxer, Stubaier und Öztaler Alpen, die Samnaun- und Verwallgruppe sowie den Rätikon bis Feldkirch fort. Er umfasst ausschließlich mittlere bis anspruchsvolle Touren, die stellenweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangen.

Der Weg 02 A führt zunächst in das Großartal und über den Gamskarkogel in das Gasteiner Tal, um über die Hohe Scharte und Seebachscharte nach Rauris zu streben. Nun folgt er der Rauriser Ache in die imposante Kitzlochklamm, erreicht das Salzachtal und verläuft anschließend über den Hundstein in die Stadt Zell am See. Danach gelangt man hinauf zur Schmittenhöhe, auf dem so genannten „Pinzgauer Spaziergang“ zur Bürglhütte und in weiterer Folge auf den Wildkogel. Von dort zieht der Weg über die Gensbichl- und Geigerscharte, erreicht die Steiner-Alm, die Trattenbachalm, die Neue Bamberger Hütte, über das Salzachjoch das Almdorf Königsleiten und schließlich durch das Gerlostal den Ort Hippach im Zillertal.

Auf seinem weiteren Verlauf gelangt der Weg in den Tuxer Alpen über die Zillertaler Höhenstraße und das Sidanjoch zum Rastkogel sowie von dort zur Weidener und Lizumer Hütte. Weiter führt er über den Geier hinunter nach Navis und hinaus ins Wipptal. Seine folgenden Stationen – bereits in den Stubaier Alpen – sind Maria Waldrast und Fulpmes (Hauptort des Stubaitals), ehe der Starkenburger Hütte, dem Seejochl, der Franz-Senn-Hütte, dem Großen Horntaler Joch und schließlich Praxmar im Lusenstal ein Besuch abgestattet wird. Die auf dem Weiterweg in den Stubaier Alpen gelegenen Ziele werden sowohl an die Kondition als auch bergsteigerische Erfahrung des Begehers einige Anforderungen stellen, wobei der Verlauf der Route über die Neue Pforzheimer Hütte zum Gleirschjochl, zur Guben-Schweinfurter Hütte sowie über die ausgesetzte Hochreich- und Niederreichscharte zum Lauser, zur Achplatte und zur Neuen Bielefelder Hütte gegeben ist. Nun führt der Weg hinunter nach Habichen im Ötztal, anschließend – bereits in den Ötztaler Alpen – hinauf zur Erlanger Hütte, über den Wildgrat zum Hochzeigerhaus, sodann abermals tief hinunter nach Jerzens und ins Pitztal.

Über die Pillerhöhe kommt man nach Ried im Oberinntal und von dort hinauf nach Serfaus sowie zum Kölner Haus. Über das Furgler- und Medrigjoch geht es dann zur Ascher Hütte, anschließend hinab nach See im Paznauntal, dieses aufwärts über Kappl nach Ischgl und hinauf zur Friedrichshafener Hütte. Nun wendet sich die Route dem Muttenjoch und der Heilbronner Hütte zu, auf dem „Wormser Weg“ gelangt man zum Valschavieljochl, zur Wormser Hütte und hinunter nach Schruns im Montafon. Danach werden Tschagguns sowie die Gauerthütte erreicht, und über die Lindauer Hütte kommt man zum Lünnersee mit der Douglasshütte, ehe der Weg (nunmehr auf gemeinsamer Route von 02 und 02A) empor zur Totalphütte, zur Schesaplana (mit anschließender Überquerung des kleinen Brandner Gletschers) und zur Straßburger/Mannheimer Hütte leitet. Zum Schluss erreicht dieser großartige Weitwanderweg das Fürstentum Liechtenstein und weist mit der Überschreitung des Kuegrates, des Garsellakopfes und der „Drei Schwestern“ einen letzten Höhepunkt auf, ehe er sein Ziel – die Stadt Feldkirch – erreicht.

Der hier vorgestellte Führer soll dem Wanderer die Planung und Durchführung seiner Touren anhand der ausführlichen Wegbeschreibung, der Wegskizzen und Höhenprofile erleichtern. Man findet im Band II – wie im voran gegangenen Band I – alle benötigten Informationen über Länge, Gehzeiten und Schwierigkeiten der Touren, außerdem Angaben über die jeweiligen Bahn- und Busverbindungen, über Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeiten, Hinweise auf das notwendige Kartenmaterial, Te-

lefonnummern von Schutzhütten, Gasthöfen und Touristeninformationen sowie Wissenswertes über Orte, Hütten und Kultur.

Die anspruchsvollere Alpenhauptkamm-Route 02, ebenfalls am Tapenkarsee beginnend, zieht durch die Hohen Tauern sowie Tiroler Zentralalpen und wird Gegenstand des später (Juni bis August 2006) erscheinenden Bandes III sein. Für ihre Begehung sind neben Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auch noch Gletschererfahrung sowie entsprechende Ausrüstung erforderlich.

Krista Vlasaty & Andreas Österreicher: Thayatalweg 630

Neuaufgabe 2006, Format 11,5 x 16 cm, PUR-Klebebindung, 64 Seiten, 12 farbige Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und Höhenprofile sowie Gesamtkarte auf den ausklappbaren Umschlaginnenseiten, zahlreiche Farbbildungen, Einleger mit „Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben“, Preis: € 6,50. ISBN-10: 3-200-00610-2, ISBN-13: 978-3-200-00610-2; Bezug: OeAV Sektion Waldviertel, Rudmanns 54, 3910 Zwettl.

Abwechslung ist reizvoll. Das gilt gleichermaßen für eine Speisekarte wie für einen Wandertipp. Im nördlichen Niederösterreich treffen die Hochflächen des Waldviertels auf die Niederungen des Weinviertels. Der Nebelstein am Ausläufer des Böhmerwaldes grüßt Retz im Weinviertel. Vom anspruchsvollen „Granit-Wandern“ bis zum gemütlichen Spaziergang, vom Bergerlebnis bis zum genussvollen Weinwandern reicht damit das Angebot.

Die Hochmoore begleiten Sie nach Schrems und Heidenreichstein, der Naturpark Dobersberg – Thayatal und der Nationalpark Thayatal laden zur Erkundung ein: Tausende Pflanzen und Tiere haben hier ihre Heimat. Und rund um die Weinstadt Retz sind es die Rieden und Kellergassen, die das Wandern zum Vergnügen machen.

Egal ob Sie die Gegend durch das Fernglas oder im Glas die Rieden des Weinviertels „näher“ betrachten, 178 abwechslungsreiche Kilometer gilt es zu erwandern. Faszinierend auch die Kulturlandschaft: Gibt es hier doch die zahlreichen Burgen und Schlösser des Waldviertels zu entdecken.

Die Routen sind nicht allzu anstrengend, die Naturlandschaft entschädigt für die erforderliche Ausdauer. Es gilt: Der Weg ist das Ziel.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, mit Waldviertler Karpfen und Kürbiscremesuppe aus dem Weinviertel etwa. Beim Buschenschank oder in der Kellergasse sollten Sie einen Weinviertel DAC kosten, einen pfeffrigen Grünen Veltliner.

Strecke: Nebelstein – Weitra – Gmünd – Heidenreichstein – Waidhofen/Thaya – Dobersberg – Karlstein/Thaya – Raabs/Thaya – Drosendorf – Geras – Langau – Hardegg – Retz;

Länge: 178 km.

Stadtplan Großraum Wien

Auflage 2006, Format 16,6 x 22,6 cm, kartoniert, 272 Seiten. ISBN 3-85491-804-6, € 10,-. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck.

98 Orte und Gemeinden von Stockerau im Norden bis Wiener Neustadt im Süden, von Neulengbach im Westen bis Großenzersdorf im Osten. Mit Blattübersicht der Gemeinden im Großraum Wien, samt Straßenverzeichnis der Bundeshauptstadt Wien und der angrenzenden Gemeinden. Durchfahrtsplan Wien, Übersicht der Regional-, Schnell- und U-Bahn-Linien sowie der Sehenswürdigkeiten der Wiener Innenstadt. Enthält ferner einen umfangreichen und übersichtlich gegliederten Informations- und Nachschlageteil. In deutscher, englischer, italienischer, französischer, tschechischer und ungarischer Sprache.



Wanderkarten

Durch die **Kompass-Karten GmbH**, 6063 Rum bei Innsbruck, wurden uns folgende Wander-, Rad-, Bike- und Skitourenkarten M 1:50.000 (wenn nicht anders angeführt) zur Verfügung gestellt:

53 Meran und Umgebung: In dieser Karte finden sich Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Europäischen Fernwanderweges E 5, der Via Alpina (gelber Weg, nicht bezeichnet) und der „Sarntaler Hufeisentour“ sowie der gesamte Meraner Höhenweg. Im Lexikon gibt es Hinweise über die „Via Claudia Augusta“ – einst

Hauptstraße Europas –, Wissenswertes über Orte und Schutzhütten sowie Telefonnummern der Tourismusvereine sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache.

043 Naturpark Texelgruppe – Meraner Höhenweg: Diese Karte M 1:25.000 samt beigeschlossenem Lexikon enthält neben einer Vielzahl von Wanderwegen Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5 und des Zentralalpenweges 02, die „Via Claudia Augusta“ sowie den gesamten Meraner Höhenweg. Das Lexikon vermittelt Wissenswertes über den Naturpark Texelgruppe, die Pflanzen bzw. über Tierwelt und Schutzhütten in deutscher und italienischer Sprache.

053 Meran: Diese Karte (M 1:25.000) enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5, der Via Alpina (gelber Weg, nicht bezeichnet), der „Sarntaler Hufeisentour“ und des Meraner Höhenweges. Auf der Kartenrückseite finden sich ein Panorama, der Stadtplan von Meran und Angaben über Sehenswürdigkeiten in deutscher und italienischer Sprache.

54 Bozen: In dieser Karte samt Kompass-Lexikon finden sich neben Hinweisen auf die Europäischen Fernwanderwege E 5 und E 10, die Dolomiten-Höhenweges 2, 8, 9, 10 und die „Via Claudia Augusta“ auch Beiträge über Geologie, Flora und Fauna, Ortsbeschreibungen und Schutzhütten sowie Telefonnummern der Tourismusvereine bzw. Hütten in deutscher und italienischer Sprache.

56 Brixen: Diese Wander-, Bike und Tourenkarte enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 10, der Dolomiten-Höhenwege 2 und 8 sowie der „Sarntaler Hufeisentour“. Im beigeschlossenen Lexikon sind Angaben in deutsch und italienisch über Geschichte, Flora und Fauna, Gasthöfe und Schutzhütten bzw. Ortsbeschreibungen mit den Telefonnummern der Tourismusvereine enthalten.

57 Bruneck – Toblach: Neben einer Vielzahl von Wanderwegen enthält diese Karte Teilstrecken des Südalpenweges 03 und der Dolomiten-Höhenwege 1, 3, 4 sowie den Lehrpfad „Italia“. Der Europäische Fernwanderweg E 10 und die Via Alpina (roter Weg) scheinen leider nicht auf. Das beigeschlossene Lexikon enthält Angaben über Geschichte, Geologie, Flora und Fauna, den Naturpark Fanes – Sennes – Prags, Gasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen in deutscher und italienischer Sprache.

61 Wörthersee – Karawanken West: Diese Wander- und Bikekarte enthält Angaben über Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Salzsteigweges 09, des Kärntner Grenzweges und des Jakobsweges durch Süd-Österreich sowie den Wörthersee-Höhen-Rundwanderweg. Die Via Alpina (roter Weg) scheint nicht auf. Neben Kurzbeschreibungen der Weitwanderwege enthält das Lexikon Informationen über den Naturpark Dobratsch, den Nationalpark Triglav, Gasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen samt Telefonnummern der Gemeindeämter.

64 Villacher Alpe – Unteres Drautal: In dieser Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) scheinen Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Salzsteigweges 09, des Rupertiweges 10 und des Kärntner Grenzweges auf. Der Jakobsweg durch Süd-Österreich und die Via Alpina (roter Weg) fehlen. Im Lexikon wird der Karnische Höhenweg bis zur Egger Alm beschrieben und Wissenswertes über Geologie, Fauna und Flora, Gasthöfe und Schutzhütten sowie Orte vermittelt.

74 Tramin: In diesem Blatt findet sich ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E 5, im Lexikon sind Ortsbeschreibungen und Angaben über Gasthöfe und Schutzhütten in deutscher und italienischer Sprache enthalten.

75 Trento – Lévico: Dieses Kartenblatt enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5, des „Sentiero della Pace“ (Friedensweg vom Stilsfer Joch zur Marmolada) und der Römerstraße „Via Claudia Augusta“ (Adria – Augsburg), die auch im beigeschlossenen Lexikon eine Kurzbeschreibung erfahren. Darüber hinaus sind im Lexikon Ortsbeschreibungen und Wissenswertes über Schutzhütten, Geologie und Geschichte zu finden.

082 Ahrntaler Berge: In dieser Wander-, Bike- und Skitourenkarte (M 1:25.000) samt dem beigefügten Lexikon sind Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 und der Via Alpina (roter Weg) enthalten. Das in deutscher und italienischer Sprache gehaltene Lexikon informiert auch über Orte und Geschichte sowie Gasthöfe und Schutzhütten dieser Region.

85 Mont Blanc: Diese Wander- und Skitourenkarte enthält neben einer Vielzahl von Wanderwegen auch Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 2, der Höhenwege Nr. 1 und 2 (Alta Via Nr. 1 und 2) und die „Tour de Mont Blanc“ (teilweise Gleichlauf mit Via Alpina, rote Tour), die durch Frankreich, Italien und die Schweiz um das Massiv des Mont Blanc führt und deren Verlauf im beigeschlossenen Lexikon kurz

beschrieben wird. Ferner enthält das Lexikon Wissenswertes über diesen Teil der Westalpen, die Geologie und Geschichte, ein Verzeichnis der Schutzhütten, Ortsbeschreibungen und Verhaltensregeln in den Bergen sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache (französisch auf der Kartenrückseite).

86 Gran Paradiso – Valle d’Aosta: Diese Karte enthält fünf Etappen der Alta Via 2 (Höhenweg 2 des Aostatales, insgesamt zehn Etappen), die im Lexikon – neben Wissenswertem aus der Region – kurz beschrieben werden. Das Aostatal weist vier Höhenwege mit Längen zwischen 130 und 175 km auf. Texte in deutscher, italienischer und französischer Sprache.

90 Lago Maggiore, Lago di Varese: Dieses Kartenblatt enthält ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E 1 sowie in dem in deutsch und italienisch gehaltenen Lexikon Angaben über Gewässer und das Talsystem, Naturschutzgebiete bzw. Naturparks, eine „Via Verde Varesina“ über 135 km, Ortsbeschreibungen sowie Angaben über Gasthöfe und Schutzhütten.

100 Monti Lessini: Diese Wanderkarte enthält das Teilstück Fugazepass – Verona des Europäischen Fernwanderweges E 5 und ein kurzes Stück des Europäischen Fernwanderweges E 7 im Aviana-Tal. Italienischer Text auf der Kartenrückseite.

101 Rovereto – Monte Pasubio: Auch dieses Kartenblatt enthält ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E 5 von Lévico Terme bis zum Fugazepass. Im beigefügten Lexikon wird kurz der Fernwanderweg beschrieben und Wissenswertes über Geschichte, Gewässer, Gasthöfe und Schutzhütten sowie Orte in italienischer und deutscher Sprache vermittelt.

102 Lago die Garda – Monte Baldo: In diesem Blatt findet sich eine große Zahl von Wanderrouten im Gebiet des Gardasees und des Monte Baldo. Viele Informationen dieser Region enthält das beigefügte Lexikon in italienischer und deutscher, auf der Kartenrückseite in englischer Sprache.

108 Gotthard – Grimsel – Susten – Oberalp: Diese Wanderkarte enthält ein Teilstück (in der Karte nicht bezeichnet) des Europäischen Fernwanderweges E 1 (Amsteg – Gurtellen – Wassen – Göschenen – Andermatt – Hospental – Gotthardpass – Airolo – Strada Alta – Lurengo – Calpiogna – Anzonico). Ein Lexikon ist nicht vorhanden.

109 Sertirere: In diesem Blatt scheint eine Teilstrecke der Grande Traversata delle Alpi (GTA) ebenso auf als auch ein kurzes Stück des Europäischen Fernwanderweges E 2 (nicht bezeichnet) zwischen Montegenèvre und Plampinet. Im Lexikon werden die Routen neben dem „Weg der Franken“ (Oulx – Monte Benedetto) kurz beschrieben und Informationen über das Kartengebiet gegeben.

110 Valle Maggia – Bal Verzasca: In diesem Blatt findet man eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 1 (Anzonico – Cavaagnago – Sobrio – Biasca – Lodrino – Arbedo – Bellinzona – Giubiasco). Ein Lexikon ist nicht vorhanden.

111 Südtessin: In dieser Anschlusskarte findet der Europäische Fernwanderweg E 1 von Giubiasco über Isonne – Muricce – Tesserete – San Bernardo – Lugano – Seilbahn San Salvatore – Morcote (Fähre) – Porto Ceresio seine unbezeichnete Fortsetzung nach Varese.

216 Steirisches Thermenland: Neben einer Vielzahl von regionalen Wanderwegen enthält diese Wander- und Bikekarte Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Burgenland-Weitwanderweges und eines Pilgerweges nach Mariazell, der seinen Ausgangspunkt in Klein Mariazell bei Eichkögl (nordwestlich von Feldbach) hat und auf der Sommeralm an den Steirischen Mariazellerweg 06 anbindet. Neben diesem Pilgerweg werden im beigeschlossenen Lexikon weitere sieben Themenwege beschrieben und Wissenswertes über Orte und die Region vermittelt.

232 La Palma: Von vielen Wanderwegen auf der Kanareninsel La Palma sticht der GR 130 (Grande Randonnée) ins Auge. Dieser Weg umrundet die Insel oft in Küstennähe, und die gesamte Runde wird wohl an die 150 km betragen. Der kleinere Bruder GR 131, der im wesentlichen den „Parque Nacional de la Caldera de Taburiente“ umrundet und dabei Höhen weit über der 2000er Grenze erreicht, führt zuerst hinauf nach Nordwesten, sodann hinab an die Südspitze der Insel und misst an die 70 km. Alles Wissenswerte, wie Klima, Flora, Fauna, Geschichte, Essen und Trinken, Wirtschaft, Sprache, Fahrverbindungen u.v.a. mehr sind aus dem Lexikon zu entnehmen.

715 Kiel – Preetz – Lütjenburg: Diese Wander- und Bikekarte enthält neben zahlreichen Wegen Teilstücke der hier gleich laufenden Europäi-

schen Fernwanderwege E 1 und E 6, die neben Angaben über Städte und Orte im Lexikon beschrieben werden.

736 Darß – Zingst – Fischland: Diese Wander- und Bikekarte enthält ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E 9 und eine große Anzahl von Radrouten. Im beigeschlossenen Lexikon sind Informationen über Orte, Geologie und die „Hanse“ enthalten.

737 Insel Rügen: Aus dieser Wander- und Bikekarte sind Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 9 und E 10 zu ersehen. Im beigeschlossenen Lexikon sind die Beschreibungen der Orte und deren Geschichte bzw. die Sehenswürdigkeiten zu finden.

Seitens des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Kundenservice – Kartenverlag, Krotenthalergasse 3, 1080 Wien, wurden uns folgende auf das UTM-System (Universales Transversales Mercator-System) umgestellte und mit geändertem Blattschnitt versehene Kartenblätter ÖK 50 übermittelt:

2230 Mayrhofen: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 2000, Karte von Italien 1986. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges (02 und 02A) und reicht in die politischen Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz; Darstellung der Gemeindegrenzen.

3211 Bad Ischl: Aktualisierung 2001. Reicht in die politischen Bezirke Gmunden, Vöcklabruck, Hallein und Salzburg-Umgebung. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Voralpenweges 04 und des Arnoweges; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3225 St. Peter im Ahrn: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 2000. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 sowie des Arnoweges und reicht in die politischen Bezirke Zell am See, Lienz und Schwaz; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3318 Rohrbach in Oberösterreich: Aktualisierung 2001, enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10, des Mittellandweges 150 und des Donau-Höhen-Rundwanderweges. Reicht in die Bezirke Eferding, Grieskirchen, Rohrbach und Schärding, samt dargestellter Bezirks- und Gemeindegrenzen.

4303 Alt-Nagelberg: Aktualisierung 2001, Karte von Tschechien 1988 – 1991. Reicht in den politischen Bezirk Gmünd, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Thayatalweges 630.

4304 Waidhofen an der Thaya: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1986 – 1990. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Thayatalweges 630 und des Christophorusweges 650. Reicht in die Bezirke Gmünd und Waidhofen an der Thaya.

4310 Zwettl: Aktualisierung 2001, einzelne Nachträge 2005. Reicht in die Bezirke Gmünd, Krems (Land), Waidhofen an der Thaya und Zwettl, mit Darstellung der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Eisenwurzenweges 08, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Kuenringerweges 611, des Kamptal-Stauseen-Weges 620, des Thayaquellenweges 623, des Robert-Hamerling-Weges 624, des Thayatalweges 630, des Christophorusweges 650 und des Waldviertler Kulturpfades 665.

4313 Haslach an der Mühl: Aktualisierung 2001. Reicht in die politischen Bezirke Eferding, Rohrbach und Urfahr-Umgebung; mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Nordwaldkammweges 105, des Mittellandweges 150 und des Donau-Höhen-Rundwanderweges.

4330 Neulengbach: Aktualisierung 2001. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04, des Mariazellerweges 06, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Waldmarkweges 622, des Mödlinger Rundwanderweges 448 und des Traisentaler Rundwanderweges 655. Reicht in die politischen Bezirke St. Pölten (Stadt), Baden, Lilienfeld, St. Pölten (Land) und Wien-Umgebung; mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5208 Mattersburg: Aktualisiert 2000, Karte von Ungarn 1980, 1984. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Zentralalpenweges 02, des Mariazellerweges 06, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Burgenland-Weitwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Eisenstadt, Eisenstadt-Umgebung, Mattersburg, Oberpullendorf und Wiener Neustadt (Land). Enthält auch Bezirks- und Gemeindegrenzen.



Die Naturschutzwarte-Seminare des OeAV: ein wichtiges Instrument zur Information und Weiterbildung österreichweit

Seit 1983 veranstaltet die Fachabteilung für Raumplanung und Naturschutz des OeAV alljährlich Mitte Juli ein viertägiges Informations- und Fortbildungsseminar für die Naturschutzwarte der OeAV-Sektionen, abwechselnd jeweils in einem anderen Bundesland.

Rund 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfahren dabei nicht nur die neuesten Entwicklungen im aktuellen Alpenschutz aus erster Hand, sondern lernen jeweils ein gut ausgewähltes Berggebiet unter fachkundiger Führung auf ausgedehnten Wanderungen an Ort und Stelle kennen und die tieferen Zusammenhänge in Form lebhafter Diskussionen beispielhaft verstehen. Kein Wunder, dass sich seit nunmehr über zwei Jahrzehnten ein harter Kern an regelmäßigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen in kameradschaftlicher Verbundenheit herausgebildet hat. Denn der einzelne Naturschutzwart in seiner heimatischen Sektion ist oft völlig allein „auf verlorenem Posten“. Hier findet und bekommt er nicht nur wichtige Kenntnisse, sondern auch Mut und Kraft unter Gleichgesinnten für die nicht immer leichte Tätigkeit in seinem ureigenen Arbeitsgebiet, das er oft nach und nach eher mühsam erst kennen lernen muss.

Im Jahr 2005 fand diese Tagung vom 13. – 17. Juli im kleinen, aber feinen Bergsteigerdorf Ginzling im hinteren Zillertal, abseits des harten Tourismusrummels statt. Gerade von hier aus sind nicht nur seit vielen Jahrzehnten wichtige Impulse für den Hütten- und Wegebau ausgegangen. Im Jahre 1992 wurde hier im Zillertal nach Vollendung so mancher großer Staumauer und Bergstraße schließlich das Ruhegebiet Zillertaler Hauptkamm eingerichtet, d.h. erstmals vom OeAV und dem Land Tirol mit einer Schutzgebietsbetreuung ausgestattet. Und genau diese Erfahrungen waren beim Seminar 2005 in Ginzling das Schwerpunktthema, nämlich „Arbeitsgebiete in den Alpen – Herausforderung und Chance“ als aktuelles Erfordernis, den vielerlei Problemen und Gefahren durch eine sanfte, nachhaltige Entwicklung auch seitens des alpinen Naturschutzes erfolgreich zu begegnen. Zum Beispiel der ständig schleichenden Aushöhlung mancher Schutzgebiete wirksam einen Riegel vorzuschieben, wenn es sein muss auch mittels fundierter Beschwerden gegen Behörden, „Erschließer“ und Betreiber – und sogar mit Verbandsklagen oder Beteiligung des OeAV an UVP-pflichtigen Verfahren mit Hilfe der nunmehr gesetzlich verankerten Parteienstellung, wenn noch so gut gemeinte Verhandlungen im Vorfeld kein Ergebnis bringen (bei Rodungen, Wegesperren und willkürlichen Umleitungen, Pistenplanierungen oder auch problematischen

Kraftwerksprojekten und Gletscherskigebietserschließungen etc.). Denn die bedrohte und oft sogar gesetzlich geschützte Naturlandschaft kann nicht schreien und sich wehren, wenn so manche Politiker- und Erschließungslobby allzu dreist sich über bestehende Rechtsnormen hinwegzusetzen versucht.

Anhand zahlreicher praktischer und aktueller Beispiele wurde aufgezeigt, wie Naturschutzwarte mit guten Fachkenntnissen, Zähigkeit und Unterstützung durch den Hauptverein in Innsbruck oft das Schlimmste abwenden und verträgliche Lösungen erreichen können. Das Konzept einer erfolgreichen, flächendeckenden Schutzgebietsbetreuung erfordert jedoch zumeist hohen Arbeitseinsatz, Fachkenntnisse und beharrliches Durchhaltevermögen, das ehrenamtlich und „so nebenbei“ nur sehr selten erbracht werden kann.

Das betrifft auch immer wieder die drohende Beeinträchtigung internationaler Wanderwege, deren Sicherstellung an sich z.B. in Tirol ausreichend geregelt ist. Nur sollen und müssen auch die Weitwanderer (ohne konkrete Arbeitsgebiete) gelegentlich mit konstruktiven und kreativen Vorschlägen von sich aus aktiv werden, um etwa ersessene Wegerechte zu wahren, Gesetzesverstöße mutig aufzuzeigen oder auch inzwischen verordnete Schutzgebiete tatsächlich zu (ver-)schonen, soweit möglich. – Jedenfalls ein spannendes Aufgabengebiet, ehrenamtlich und nur für *einen einzigen* Naturschutzwart einer österreichweit tätigen Sektion eine kaum bewältigbare Aufgabe. Dies meint jedenfalls Euer derzeitiger Naturschutzwart

Dr. Peter Fritz

eMail : peter.fritzplus@chello.at

P.S.: Über den weiteren, sehr interessanten Verlauf dieser Tagung 2005 samt Exkursionen im Arbeitsgebiet der Zillertaler Alpen mit Eröffnung des neuen Gletscherlehrpfades bei der Berliner Hütte etc. kann vielleicht als Fortsetzung in der nächsten Nummer noch weiter berichtet werden.

Wir danken ...

... allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern besonders herzlich für die auch heuer wieder zahlreich übermittelten Spenden, die wir – wie immer – ausschließlich für Zwecke des Alpenvereins verwenden werden.

Termine

- | | |
|---------------|---|
| 24.06. | Sonnwendfeier |
| 15.08. | Messe bei der Pauluskapelle auf der Weinebene |

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Juli 2006
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

P.b. GZ 02Z030159 M.
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. ZVR 617184384. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Hermann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.